

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 92.

Freitags, den 18. October.

1844.

Debitserlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Gericht hat für folgende außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienene Schriften die Erlaubniß zum Debit ertheilt:

Fugl, A. v., der Prättigauer Freiheitskampf. Ein Bild aus der Geschichte Graubündens. Thur 1844, Grubenmannsche B.

Hurter, Fr., Kleine Schriften. 1. Bd. Schaffhausen 1844, Hurtersche Buchh.

Protestantismus, der, in seiner Selbstauflösung, eine theologisch-polit. Denkschrift in Briefen v. e. Protestant. Ebend. 1843.

Porto-Ermäßigung in Preußen.

Die am 9. Septbr. d. J. ausgegebene Nr. 32 der Gesammlung für die R. Preuß. Staaten enthält folgende Allerh. Kabinetsorder vom 18. Aug. 1844, betreffend die Porto-Ermäßigung für Brief- und Schriftsendungen:

Auf den Antrag des Staatsministeriums vom 14. d. M. will Ich unter Vorbehalt einer vollständigen Umarbeitung des Porto-Tar-Regulat. vom 18. Decbr. 1824 vom 1. Oct. d. J. an, nachstehende Ermäßigung der Brief-Porto-Taxe eingetreten lassen:

Das Porto für den einfachen Brief soll von dem angegebenen Zeitpunkte an nicht ferner nach den, im § 3 des Porto-Tar-Regulat. vom 18. Dec. 1824 bestimmten, sondern nach folgenden Sägen erhoben werden:

Bis zu 5 Meilen	1 Sgl.	über 30 bis 50 Meilen	4 Sgl.
über 5 bis 10 Meilen	1½ Sgl.	. 50 . 100 . 5 .	
. 10 . 15 . 2 .		. 100 Meilen für jede weitere	
. 15 . 20 . 2½ .		Entfernung innerhalb des Staats	
. 20 . 30 . 3 .		6 Sgl.	

Diese Taxe findet nur auf Brief- und Schriftsendungen Anwendung. — Für Packet- und Geldsendungen bleiben auch in solchen Fällen, in welchen bei Taxirung dieser Sendungen nach den jetzt bestehenden Vorschriften das Brief-Porto zum Grunde gelegt wird, die bisherigen Portosäze in Kraft, wie überhaupt alle vorstehend nicht abgeänderten Bestimmungen des Porto-Tar-Regulat. vom 18. Dez. 1824 unverändert fortbestehen. — Das Staats-Ministerium hat diese Order durch die Gesammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Erdmannsdorf, den 18. Aug. 1844.

Friedrich Wilhelm.

An das Staatsministerium.

11r Jahrgang.

Englischer Buchhandel und internationales Verlagsrecht*).

Der englische Buchhandel bemüht sich gegenwärtig dem zunehmenden Bedürfniß der Leser durch wohlfeilere Bücher zu entsprechen. Die erste Idee davon gehört Constable, wie man aus Walter Scotts Leben ersehen kann, aber sein Miscellany entsprach dem Plan nicht. Nach ihm nahm Ch. Knight den Gedanken auf und führte ihn in seinem Penny-Magazine und in den für die Gesellschaft zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse veranstalteten Sammlungen mit großem Erfolg aus. Etwa gleichzeitig war die Edinburgh Cabinet Library, welche besonders geographische und historische Handbücher enthielt; ähnliche Sammlungen wurden von Murray u. A. herausgegeben. Im Allgemeinen bestanden jedoch diese Sammlungen aus mittelmäßigen Arbeiten. Die von Chambers in Edinburgh unter dem Titel: Peoples editions herausgegebenen compacten Ausgaben waren, mit Ausnahme seiner eigenen Werke, nur Abdrücke von Büchern, auf denen kein Verlagsrecht mehr ruhte. Murray fing dann im letzten Jahr seine Colonialbibliothek an, in der er versprach, die besten Werke der Literatur zu 2½ Sh. das Bändchen zu drucken; aber auch diese Sammlung besteht fast ohne Ausnahme aus seinen eigenen Verlagswerken, die schon in einer theureren Form erschienen waren, und deren Verkauf er auf diese Art wieder beleben wollte. Die Bändchen sind in großem Duodezformat und in enger Schrift mit gespaltenen Zeilen gedruckt, sie enthalten je 160 Seiten und so viel Druck, als ein guter Octavband. Die Sammlung ist bequem und die Bücher im Allgemeinen wohlgewählt; aber es waren doch immer nur schon ältere Werke. Miss Martineau entwarf nun den Plan einer Sammlung, welche neue Werke, zu einem Shilling der Band, enthalten sollte, in der Hoffnung, daß ein ungeheuerer Absatz das Honorar und die Druckkosten

* Aus No. 283 d. Augsb. Allg. Zeitung.

ebenso decken würde, wie ein geringerer bei gewöhnlichen Preisen. Sie schickte den Plan an C. Knight, der zuerst nicht glaubte, daß es möglich sei; er reiste jedoch zu ihr, um sich mit ihr darüber zu besprechen, machte seine Berechnungen, setzte sich mit einer Anzahl großen Landbesitzer in Verbindung, welche versprachen, den Plan durch Beförderung von Dorfbibliotheken zu befürworten; und so erscheint jetzt die unter dem Namen Knight's weekly volumes bekannte Sammlung. Jeden Sonnabend wird ein Bd. derselben ausgegeben, der etwa 300 Seiten in Duodez enthält, sehr anständig gedruckt und mit Holzschnitten versehen. Es sind bis jetzt zwölf Bände erschienen, etwa zur Hälfte Originalwerke, zur Hälfte neue Auslagen. Der Erfolg hat die Erwartung des Buchhändlers übertroffen und bewiesen, daß die Unternehmung einem wirklichen Bedürfniß entspricht. Die Herabsetzung der Preise im Verhältnis zu gewöhnlichen englischen Büchern ist bei diesen neuen Sammlungen sehr bedeutend; z. B. Murray hatte früher Borrow's Bibel in Spanien um 28 Sh. herausgegeben, in seiner neuen Ausgabe in der Colonialbibliothek kostet sie nur 5 Sh.; bei Knight war früher das Werk von Davis über China erschienen und kostete 21 Sh., in seinen wöchentlichen Bänden kostet es jetzt nur zwei. So groß aber auch der Erfolg sein mag, so wird er doch keinen Einfluß auf die Preise der Bücher im Allgemeinen ausüben, theils weil ein großer Theil nicht auf eine ausgebreitete Popularität rechnen kann, theils weil der Buchhändler bis jetzt noch keine Rechnung dabei findet, zuerst Ausgaben für die Reichen und für Lesebibliotheken zu veranstalten. Eine gänzliche Revolution im Preis der Bücher könnte nur dann erfolgen, wenn sich durch Verträge mit Amerika und den Staaten des Continents über internationales Verlagsrecht plötzlich der Markt für englische Bücher ins Unendliche ausdehnte, und der Buchhändler daher hoffen könnte, bei einem mäßigen Preis große Auflagen zu verkaufen. Dies würde den englischen Buchhandel auf eine bessere Basis setzen, und das Gelingen der Unterhandlungen, welche England in dieser Beziehung begonnen hat, ist in jeder Rücksicht zu wünschen, aber fremde Staaten, welche geneigt sind, sich darauf einzulassen, müssen vor allem auf drei Punkte Rücksicht nehmen. Erstlich daß ausdrücklich stipuliert werde, daß das Einregistrieren der Büchertitel wenn diese Formalität (wie in der Bill von Green, Gladstone und Baring vom 12. März 1844 vorgeschlagen ist) erforderlich wäre, umsonst geschehen könne, denn man darf dem englischen Sportelwesen keine Thüre öffnen. Zweitens daß die Auslage auf Papier abgeschafft werde, indem offenbar ungerecht wäre, den fremden Leser zu zwingen, eine indirekte englische Auslage zu bezahlen, während man ihn nötigte, in England gedruckte Ausgaben zu nehmen, wenn er englische Bücher haben will; dies wird große Schwierigkeit finden, die Auslage auf Papier beträgt seit 1836 anderthalb Pence das Pfund Papier, was etwa 15 bis 20 Proc. v. Preis ausmachen mag; sie trägt im Durchschnitt 550,000 Pf. St. jährlich ein. Man sagt, daß diese Auslage nur einen so geringen Theil des Preises eines Buchs bilde, daß ihre Aufhebung keine berechenbare Herabsetzung der Bücherpreise hervorbringen werde; allein dem ist nicht so, denn bei großen Auflagen ist das Papier das hauptsächlichste Element des Preises, und eine Erhöhung von 15 bis 20 Proc. sehr

fühlbar; ferner nötigt diese Accise den Papierfabrikanten, den Papierhändler und den Buchhändler ein größeres kommerzielles Capital in ihr Geschäft zu stecken, von dem sie natürlich einen commerziellen Profit ziehen müssen; endlich muß man ja im Buchhandel notwendig auf den Nichtverkauf einer großen Anzahl von Exemplaren rechnen, und die Steuer auf dem Papier, das dazu gebraucht wurde, auf die verkauften legen. Aus diesen Ursachen bildet die Papiersteuer ein sehr bedeutendes Element des Preises der Bücher, und ihre Rückerstattung bei Ausfuhr größerer Partien ist keineswegs ein Erfolg dafür. Drittens sollten die fremden Regierungen darauf bestehen, daß die englischen Zölle auf Bücher, die von Staaten kommen, welche einen Reciprocitätsvertrag über Verlagsrecht mit England abschließen, abgeschafft werden. Sie betragen, wenn ich nicht irre, die unsinnige Summe von 11 Pence für das Pfund Gewicht, und erschweren die Verbreitung fremder Literaturen in England sehr; es ist eine durchaus barbarische Maßregel, die man sonst nur in Staaten findet, welche überhaupt Literatur ersticken wollen, die aber in dem Zustand von England eine Anomalie ist. Wenn einmal die Steuer auf Papier abgeschafft ist, so bleibt sogar gar kein Vorwand dazu da; jedenfalls ist England, das gegenwärtig und noch für lange Zeit hin das größte Interesse an dem internationalen Verlagsrecht hat, wohl im Stande, dafür eine an sich billige Concession zu machen, welche seinen Einkünften sehr wenig schadete und eine Sperre für die freie Communication der Ideen niederreißen würde. Bis jetzt werden sehr selten fremde Werke in England nachgedruckt, und unendlich mehr englische in Deutschland, als deutsche in England, so daß offenbar jede Uebereinkunft gegen den Nachdruck zum Vortheil für England wäre. Dies ist kein Grund, eine Maßregel zu verwirfen, welche an sich gerecht ist, und für welche weit größere Interessen als blos mercantilistisch sprechen; aber es ist eine Basis, auf welche hin man von England das Zurücknehmen aller fiscalischen Gesetze verlangen kann, welche die einheimischen und fremden Bücher hier vertheuern; ohnehin ist es der Weg, den England doch einschlagen muß, wenn es mit Nordamerika einen Vertrag über Verlagsrecht abschließen will, der eine Maßregel von unberechenbarer Wichtigkeit für beide Staaten wäre.

Auf welchen Gefahr?

I. Ein Remittenden-Packet kommt nicht in die Hände des Verlegers, weshalb derselbe es dem Conto des Absenders nicht gut schreiben will und die Behauptung aufstellt, es sei die Pflicht des Absenders, für ein nicht angekommenes Packet zu haften. Der Absender behauptet, seine Verantwortlichkeit höre auf, wenn er nachweisen könne, daß das Packet in Leipzig angekommen sei, und das könne er in diesem Falle; der Verleger weist nach, daß er das Packet von seinem Commissionär nicht erhalten habe. Die Sache steckt also zwischen den beiden Commissionären. Haben diese nun nicht die Verpflichtung, das Packet ausfindig zu machen? Ist es nicht zu ermitteln, wer muß den Schaden tragen? Ist darüber eine feste Bestimmung allgemein angenommen, oder wie verfahren in solchen Fällen die Partheien?

II. Ein Remittenden-Packet kommt nicht in die Hände des Leipziger Verlegers; der Absender weist nach, daß sein Commissionär den richtigen Empfang desselben bestätigt hat und dieser sagt, er könne nichts weiter thun als mit Bestimmtheit behaupten, daß das Packet von ihm aus richtig abgegeben worden sei. Ich frage, wie kann ein Commissionär das?

J. S.

N u g e n.

I.

Die rühmlichst bekannte Firma J. S. Steinkopff'sche Buchhandlung in Stuttgart verkündete s. Z. die Herausgabe einer Siebenten zeitgemäß erneuerten (?), verbesserten und vermehrten Auflage des Buches „Beispiele des Guten.“ — Obschon dies früher überaus gangbare Buch in neuerer Zeit ziemlich außer Kours gekommen, solche Zusammenstellungen von guten Beispielen jedoch allezeit Werth besitzen und der Empfehlung würdig sind, auch eine zeitgemäße, mit zehn Bildern geschmückte erneuerte Ausgabe, bei erneuter Verwendung, einigen Erfolg hoffen ließ, bestellte Schreiber dieses für sein Lager eine namhafte Parthei dieser zeitgemäß erneuerten Ausgabe beim Empfang des Prospekt, ohne noch solche gesehen zu haben, im Vertrauen: daß der jetzige Inhaber dieser Firma etwas liefern werde, das dieser Firma und seinen Verheißungen wirklich Ehre machen und auch in äußerer Ausstattung den Ansprüchen unseres heutigen Publikums und den Erfordernissen der Zeit entsprechen werde.

Jeder Sortimenten hat nun wohl die bis jetzt erschienenen Hefte 1—7 vor sich liegen und die Frage an solche: ob dies eine empfehlenswerthe, zeitgemäß erneuerte Ausgabe sei? dürfte zweifelsohne übereinstimmende Beantwortung finden. — Man vergleiche nur das verschieden farbige graue und weiße Maschinenpapier, voraus aber blicke man auf die artistischen Bierden des Buches, die so sehr das Gefühl beleidigend erscheinen, daß auch der ordinärste Bauernkalender heutigen Tages nicht wagen würde, mit solchen Kunsterzeugnissen vor den Augen seines bescheidenen Publikums aufzutreten! — Wenn der Herr Verleger glaubt, daß eine solche Ausstattung bald zu neuen Auflagen führen könnte, dürfte er sich um so gewisser täuschen, als es augenscheinlich nur in seinem Interesse läge, dem guten Rath zu folgen: mit aller Beschleunigung diese Bilder (sic!) zurückzufordern und lieber (wenn er nicht etwas liefern will, das man ansehen darf) ganz wegzulassen, als damit ein wirksames Abschreckungsmittel vor jedem Ankauf beizubehalten. —

II.

Von einer achtbaren überseelischen Handlung ist der Redaction folgendes Schreiben zugegangen. Wir lassen dasselbe mit Weglassung der Namen abdrucken und glauben dadurch jeder weitern Bemerkung überhoben zu sein.

* * * den 5. Octbr. 1844.

In meinem letzten Leipziger Postpacket erhielt ich anliegenden Mahnzettel von Herrn ***, den ich einer gefälligen Durchsicht zu würdigen bitte.*.) Sollte man nicht

*) Dieser Zettel lautet: „Wollen Sie Waare, so zahlen Sie auch, ich stehle meine Sachen nicht.“

glauben, ich schuldete Herrn *** eine bedeutende Summe? Und doch sandte mir derselbe im ganzen vorigen Jahre nur 2 (Titel des Buchs) 4 ♂ netto. Das Packet war am 27. Oct. erpedirt und traf, durch besondere Begünstigung der Witterung, Anfangs Nov. pr. Schiff hier ein. 1 Cr. des Werks remittierte ich zur Oster-Messe und disponierte das zweite, das noch à Cond. ausgesandt war, was ich auch Hrn. *** pr. Abschluß anzeigen. Weshalb nun eine so grobe Mahnung? und verdiente solche nicht eine ernsthafte Rüge? und diese um so mehr als Hr. *** mir aus der Rechnung 1840 1 ♂ 16 ggs schuldete, nachher alles gegen baar expedirte und erst im Jahre 1842 auf meine wiederholte Erinnerung den kleinen Saldo von einem Baarpackete in Abzug brachte.

Halten Sie die Sache nicht werth, im Börsenbl. besprochen zu werden, so haben Sie wenigstens die Güte, dem Hrn. *** meine Meinung zu sagen, ich halte es unter meiner Würde, ihm etwas zu erwiedern.

III.
Einsender d. versandte jüngst einen Wohlzettel, auf welchem es u. A. heißt:

„Sollten Sie für die nächste Festzeit Exemplare der beiden nachfolgenden neuern Kinderbüchern à Condition zu erhalten wünschen, so wollen Sie Ihren Bedarf ges. verlangen.“

Ein solcher Abschnitt kam mit folgender Randglosse zurück:

„bis zur Festzeit haben wir leider noch 5 schrecklich lange Monate“

„wäre sie nur erst da, dann kommen die schönen Remittenden.“

„Sie sind zwar sehr ges. aber doch — — — Ihr Verlag“

„ist zwar gut, aber Ihre Frau möchte ich doch nicht sein. Dixi.“

R. Eggersdorf in Parchim *)“

Wer hätte je geahnt, daß der Buchhandel einen solchen blendenden Geist unter seinen Mitgliedern aufzuweisen habe! Einsender hält es für seine Pflicht, seine Herren Collegen auf eine so ausgezeichnete Erscheinung aufmerksam zu machen, und fordert zugleich Herrn R. E. auf, sein Licht nicht länger unter den Scheffel zu stellen, sondern es leuchten zu lassen zum Nutzen und Divertissement der Menschheit. Herrn E. scheint die Zeit hinter dem Pulte „schrecklich lang“ werden, so daß der Wunsch, er möge dieselbe recht fleißig zur Fabrikation blendender Wahrheiten anwenden, wohl zu rechtfertigen ist.

Sollte obige Randglosse jedoch wider Erwarten einer andern Ursache (!) zugeschrieben sein, als seinem hohen Geiste, würde es mir leid thun, dieses veröffentlicht zu haben; in diesem Falle ertheile ich aber Herrn E. den Rath, seinen Aufenthaltsort irgendwo anders, als hinter dem Pulte eines Buchhändler-Comptoirs aufzusuchen.

— r.

*) Das Original ist in unsern Händen. v. R.

Erklärung.

Mich beziehend auf meine Erklärung in Nr. 54 des Börsenblattes habe ich hiermit anzugeben, daß das Urtheil erster Instanz, durch welches ich als Einsender der beiden, mit 14 unterzeichneten Artikel in Nr. 9 u. 20 des B.-Bl. 1843 wegen der in denselben enthaltenen Beleidigungen des Privatgelehrten J. Löwenberg, zu einer Geldstrafe von 30 ♂ — verurtheilt ward, in zweiter Instanz bestätigt worden ist, was mir heute eröffnet worden.

Berlin, den 8. October 1844. Julius Springer.

Todesfall.

Am 5. d. M. starb nach kurzem Krankenlager Herr J. J. Burgdorfer in Bern, 81 Jahre alt. Das Geschäft wird fortgesetzt.

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

217 *

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[7027.] In diesen Tagen versenden wir den Schluss des III. Bandes unserer illustrierten Ausgabe des

Ewigen Juden von E. Sue, übersetzt von Dr. J. B. Rousseau.

Jeder Band kostet (mit 4 Illustrationen) 20 M $\frac{1}{2}$ (16 ggs) ord. mit $\frac{1}{3}$. Die Fortsetzung vom II. Bande ab versandten wir nur nach Verlangen fest. Der I. Band steht fortwährend à Cond. zu Diensten.

Wer Inserate und Anzeigen zum Beilegen für vortheilhaft hält, wolle dieselben verlangen. Indem wir um thätigste Verwendung für diese unsre Ausgabe bitten, bemerken wir hier ausdrücklich, daß dieselbe niemals eine Preisherabsetzung erleiden wird.

Berlin, 1. October 1844.

Meyer & Hofmann.

[7028.] In 8 Tagen erscheint und wird pro novit. versandt:

Humoristische Studien,

von

R. Alt.

eleg. geh. Preis 1 M $\frac{1}{2}$ 15 M $\frac{1}{2}$ (1 M $\frac{1}{2}$ 12 ggs).

Inhalt:

Industrieproben.	Irrthümer der Menschheit.
Gränzen und Uebergänge.	Der Ring.
Neujahrsgedanken eines Zahnarztes.	Kleine Leiden des menschlichen Lebens.
Der Kleid.	Naturgeschichte der Spiegel.
ueber den Nutzen des Champs-pagners.	Deutsche Schulbilder.
Offener Brief an die gegenwärtig schlechteste Sängerin.	Leben und Tod.

Nur auf Verlangen wird versandt:
Deutsches Lesebuch für die letzte Stufe des Lesunterrichts in höheren Schulen, herausgegeben von Dr. Otto Lange. gr. 8. 30 Bogen. Preis 20 M $\frac{1}{2}$ (16 ggs).

Ich bitte davon gefälligst zu verlangen.
Berlin, den 1. October 1844.

Plaun'sche Buchhandlung (L. Niße.)

[7029.] Interessante theologische Streitschrift.

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

C. B. König's unruhiges Wort und unredter Standpunkt

aus dem 2. Heft seines „rechten Standpunktes“
dargestellt und beleuchtet.

Ein ernstes Wort für ernste und gebildete evangelische Christen von Franz Schelller.

gr. 8. broch. n. 1 M $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$.

Bedarf bitte hiernach gefällig zu wählen.
Leipzig, 12. Octbr. 1844.

Julius Klinkhardt.

[7030.] Hiermit beehre ich mich ergebenst anzugeben, dass der 185. Band von Krünitz Encyclopädie binnen acht Tagen erscheinen, und in Leipzig bei Herrn Wienbrack zur Auslieferung bereit liegen wird. Der Pränumerationspreis gegen baar ist 3 M $\frac{1}{2}$ und 4 M $\frac{1}{2}$, M $\frac{1}{2}$ im Ladenpreise.

Ich ersuche Sie nun, Ihren Bedarf zur Fortsetzung schleunigst anzugeben, und zugleich die Zahlung bei Ihrem Herrn Commissionair anzuweisen.

Pauli'sche Buchhandlung.
(L. W. Krause.)

[7031.] Anfang November kommt zur Versendung:

Theoretisch-praktische Organisten-Schule.

Enthaltend die vollständige Harmonielehre nebst ihrer Anwendung auf die Composition der gebräuchlichsten Orgelstücke.

Ein Handbuch

für Alle, die sich oder Andere in der Tonkunst unterweisen oder zu Organisten bilden wollen, insbesondere aber für Práparanden, Seminaristen, Organisten, Musikkstudirende und alle Freunde und Verehrer des Orgelspiels

von

J. G. Töpfer,

Professor der Musik am Großherzogl. Landesschullehrer-Seminar zu Weimar und Organisten an der Stadtkirche daselbst.

Subscriptionspreis: 1 M $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$.

Erfurt, am 28. Septb. 1844.

W. Körner.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[7032.] Freieremplare!

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich von Waiblingers Gedichten, herausgegeben von Ed. Mörike, à 1 M $\frac{1}{2}$, M $\frac{1}{2}$ ord.

auf 6 fest verlangte Ex. 1, auf 10—2 Freieremplare gebe.

Hamburg, Sept. 1844.

G. Heubels Buchhandlung.

[7033.] **Buchhandlung von Firmin Didot Frères
in Paris.**

Oeuvres de Chateaubriand.

Edition nouvelle formant 10 volumes gr. in-18., format anglais, papier vélin satiné avec portrait, à 1 Thlr. le volume.

Diese Ausgabe wird enthalten:

Le Génie du Christianisme, suivi de la Défense du Génie du Christianisme, et de la Lettre de M. de Fontanes.
2 vol.

Atala, René, les Abencerages et le Voyage en Amérique.
1 vol.

L'itinéraire de Paris à Jérusalem, avec Notes, Pièces justificatives, Préfaces, etc., précédée de la *Note sur la Grèce*, et suivi de Voyage en Italie, du Voyage à Clermont, et du Voyage au Mont-Blanc. 2 vol.

Les Martyrs, accompagnés des Notes, et suivis de la Défense des Martyrs. 1 vol.

Les Natchez, suivis de la Description du pays des Natchez. 1 vol.

Etudes historiques et Analyse raisonnée de l'Histoire de France. 2 vol.

Les Quatre Stuarts, de Bonaparte et des Bourbons, de la Monarchie selon la Charte, et autres Mélanges politiques, Opinions et Discours. 1 vol.

Die ersten 3 Bände sind bereits in Leipzig vorrätig und werden auf Verlangen à Cond. ausgeliefert.
Jeder Band kann auch einzeln verkauft werden.

In fester Rechnung lassen wir ausliefern:

Oeuvres Complètes de Chateaubriand. 5 vol. gr. Royal 8. Prix 10 Thlr. netto.

idem - avec gravures. 12 Thlr. netto.

Dictionnaire de l'Académie.

Edition Originale. livr. 1 à 4. à $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 gGr.) ord.

Dieser neue Abdruck erscheint in 36 Lieferungen und wird bis Ende dieses Jahres complet sein. Wir lassen die „erste Lieferung“ à Cond. ausliefern, die folgenden jedoch nur in fester Rechnung.

Livr. 1 à 4 sind bereits in Leipzig vorrätig.

Wir bitten um Ihre thätige Mitwirkung bei Vertrieb dieser leicht verkauflichen Werke, und um den geehrten Handlungen, welche sich für das „Dictionnaire de l'Académie“ besonders verwenden wollen, die Mühe zu lohnen, geben wir dasselbe bis zu seiner Vollendung, mit 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 12 Exemplare das 13. gratis.

Paris, d. 12. August 1844.

Firmin Didot Frères.

[7034.] **Preisherabsetzung von Taschenbüchern.**

Die in meinen Verlag übergegangenen Taschenbücher:

Orpheus. Jahrg. 1824—1829.

Taschenbuch d. Liebe u. Freundschaft. Jahrg. 1830—1835.

Huldigung d. Frauen. Jahrg. 1823.

liefere ich bis auf Weiteres zu

5 $\frac{3}{5}$ Ngr. (4 $\frac{1}{2}$ gGr.) netto p. Jahrgang,

(bei Abnahme aller Jahrgänge mindestens eines Taschenbuches). Einzelne Jahrgänge apart zu $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.) netto.

Ausführliche Anzeigen des Inhalts jedes einzelnen stehen zum Vertheilen oder zur Verbreitung durch öffentliche Blätter

in größerer Anzahl mit Firma

zu Dienst.

Berlin.

Carl Heymann.

[7035.] Bei mir ist so eben erschienen und wurde heute an alle Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, versandt, die 1. Lieferung von:

Napoleon - Gallerie.

20 Gedenkblätter
in Stahl radirt

nach Gemälden berühmter Meister.

Illustrationen

zu den Werken

von Thiers, Ségur, Mignet u. A.

Mit erklärendem Texte

von

Dr. Carl Sachs.

In 3 Lieferungen, Imp. - 8. à 7½ Ngr. (6 ggr); 27 kr.
mit 33½% Rabatt.

Frei-Exemplare 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.

Gegen baar bei Abnahme von wenigstens 10 Exemplaren
50% Rabatt.

Dies für das **grössere Publicum** berechnete Unternehmen wird zuverlässig auch in Ihrem Wirkungskreise, trotz der vielen existirenden Bilderwerke über Napoleon, einen namhaften Absatz finden, wenn Sie sich die Verwendung dafür angelegen sein lassen wollen. Das Andenken an **Napoleon** ist bei seinen Freunden und Feinden noch immer ungeschwächt, dasselbe wird durch die mit so grosser Ungeduld erwartete „Geschichte des Consulats und des Kaiserreichs, von **Thiers**“ noch mehr belebt werden, daher vorstehendes Werkchen gewiss zeitgemäss ist und Ihre Beachtung verdient. Die gebotenen Vortheile werden Ihre Bemühungen auch belohnen.

**Die zweite Lieferung ist bereits fertig,
wird aber nur auf festes Verlangen versandt, die
dritte und letzte Lieferung wird noch vor Schluss
des Monats October ausgegeben.**

Carlsruhe, 30. Sept. 1844.

Franz Nöldeke.

[7036.] Im Verlage von Joh. Aug. Meissner in Hamburg erscheint:

Gaithabaud's, Jules, Denkmäler der Bankunst aller Zeiten und Länder. Nach Zeichnungen der vorzüglichsten Künstler gestochen von Lemaitre, Bury, Olivier und andern, mit erläuterndem Text von de Caumont, Champollion-Figeac, L. Dubeux, Jonard, Kugler, Langlois, A. Lenoir, L. Lohde, Girault de Prangey, Raoul-Rochette, L. Vaudoyer etc. Für Deutschland herausgegeben unter Mitwirkung v. Dr. **Franz Kugler**, Prof. der Königl. Akademie der Künste in Berlin, herausgegeben von **Ludwig Lohde**, Architect und Lehrer am Königl. Gewerbe-Institut in Berlin. 200 Lieferungen in Gross Quart. 400 Stahlstiche und mindestens 100 Bogen Text. Preis einer Lieferung, deren monatlich zwei erscheinen, bei ungetrennter Abnahme des ganzen Werkes, 15 Ngr. (12 ggr) und 11¼ Ngr. (9 ggr) netto.

Die 34. bis 37. Lieferung versandte ich unterm heutigen Tage an alle Handlungen, von denen mir feste Bestellungen zugegangen und welche die vorjährige Rechnung saldirten; die 38. bis 50. Liefg. wird noch im September expediert.

Hamburg, 31. August 1844.

[7037.] Bei mir ist so eben erschienen, und habe ich pro Nov. versandt:

Die angeborenen

Krankheiten des Herzens

und die grossen

Gefässe des Menschen,

nebst

Untersuchungen über den Blutlauf des menschlichen Foetus.

Nach einer d. 3. August 1840 von der Königl. Universität zu Breslau gekrönten Preisschrift und fortgesetzten Untersuchungen bearbeitet

von

Dr. Hermann Friedberg,

pract. Arzt etc.

gr. 8. Brosch. 1 ½.

Die slawischen Sprachdialekte

in kurzer

Grammatik, Chrestomathie

und dem

nöthigen Wörterverzeichniß

von

Dr. J. P. Jordan,

Lehrer d. slawischen Sprache u. Literatur an der Universität Leipzig.

Erster Theil:

Die polnische Sprache.

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich ihren Bedarf zu wählen.

Leipzig, d. 12. Octbr. 1844.

Wilh. Engelmann.

Wahlzettel. Fortsetzung.

Zum Versenden liegt bereit und bitte davon bestimmt zu verlangen, wer davon Absatz zu hoffen hat und Fortsetzung bedarf:

Klippe, G. S., historische Forschungen und Darstellungen. 2. Bd. Auch unter dem Titel:
Lebensbeschreibung d. Erzbischofs Ansgar, kritisch bearbeitet. gr. 8. 17 Bogen. 1 ½ ord.

Sonnenburg, Dr. A., Tellus oder die vorzüglichsten Thatsachen und Theorien aus der Schöpfungsgeschichte der Erde. Für Freunde der Naturwissenschaft allgemein fasslich dargestellt. Mit 2 lith. Tafeln. gr. 8. brosch. 30 Bogen. 2 ½ 25 Ngr. (2 ½ 20 ggr).

Ein Werk, welches viel Aufsehen machen wird. Die Auflage ist hieron nur sehr klein, und bitte möglich zu verlangen.

Ueber Unsterblichkeit. Letzte Rede William Ellnoy Channig's zu Boston. Aus dem Englischen übersetzt und mit einem Vorworte von Dr. Schücking zu Bremen. gr. 8. geh. 5 Ngr. (4 ggr) ord. m. ¼.

Bremen, Octbr. 1844.

A. D. Geisler.

[7039.] **Neue Musikalien.**
Nova - Liste No. 18.
von

B. Schott's Söhnen

Mainz, den 9. Oct. 1844.

Cramer, H. Potpourri über Motiven aus der Oper der Wildschütz. 54 kr.

Czerny, Ch. L'exercice du matin. (Morgenübungen.) 36 kr.

Lemoine, H. Bagatelle sur des motifs de l'opéra la Sirène. 54 kr.

Rolling, H. Grande Fantaisie sur des motifs originaux. op. 2. 1 fl. 48 kr.

Herz, H. Marche de Lützow variée à 4 mains. op. 120. liv. 3. 54 kr.

id. Bagatelle sur une melodie de Brienz à 4 mains. op. 120. liv. 4. 54 kr.

id. Grande Fantaisie sur Sémiramis, à 4 mains. op. 130. 2 fl. 24 kr.

Osborne, G. A. Duo brillant sur I Puritani, à 4 mains. op. 20. 1 fl. 48 kr.

Parish-Alvars. Gretchens Gebeth, für Harfe. op. 72. 45 kr.

Cramer, H. Ach wenn du wärst mein eigen. 2. Folge. Nr. 115. 18 kr.

id. Stumme Liebe v. Lenau. 2. Folge. Nr. 116. 18 kr.

Donizetti, G. Le chant de l'Abeille, (das Lied von der Biene.) Aurora. No. 79. 18 kr.

Klein, J. Lebewohl von Kohlhauer. 2. Folge. No. 93. 27 kr.

id. Augenzauber v. id. id. No. 95. 18 kr.

Oberthür, C. Die Heimath v. Krebs, mit Bass oder Horn 2. Folge. Nr. 92. 45 kr.

Gesammlung mehrstimmiger Gesänge für Sopran und Altstimmen. 4. Heft. Partitur 36 kr., Singstimmen 12 kr.

Auber. La Part du diable, Ouverture p. 2 Flûtes. 54 kr.

Tulou. Fant. sur les diamants de la couronne. op. 90. av. Orch. 2 fl., av. Piano 1 fl. 48 kr.

Kittl, J. F. 3. Sinfonie à grand Orchestre. op. 24. 9 fl.

NB. Die Partitur (in Umdruck) erscheint binnen 4 Wochen, wird jedoch nur nach Verlangen auf feste Rechnung geliefert.

Caecilia. Zeitschrift für die musikalische Welt. 24. Band. Heft 93 à 96. Subscriptionspreis 3 fl.

Ende October wird ausgegeben:

4. Concert pour le Violon
par

Ch. De Beriot.

Op. 46.

Avec accomp. d'Orchestre. 4 fl. 48 kr.

— — de Quatuor. 2 fl. 24 kr.

— — de Piano. 2 fl.

[7040.] Bei Sig. Landsberger in Gleiwitz ist erschienen:

Das Concil

zu Markt-Borau in Schlesien, gehalten den 14. Januar 1844.

Oder **der schlesische Convertit**

und **sein Gegner,**

der Pastor Handel,

von Stephan Strzybny,

Caplan in Ratibor.

Preis 15 Ngf.

Wie sollen wir lehren und erziehen?

von **Heimbrod,**

Professor etc.

Preis 2½ Ngf.

Sollte vielleicht jemand bei der Versendung übersehen worden sein, so bitte ergebenst zu verlangen. Ferner erscheint spätestens Ende November dieses Jahres bei mir:

Bergmännisches Taschenbuch
für alle Freunde der *Bergwerks-Industrie.*

Herausg. von **R. von Carnall.**

Zweiter Jahrgang 1845.

Nebst bergmännischem Kalender

auf das Jahr 1845.

Mit einem lithographirten Beiblatt, enthaltend 8 sauber colorirte Gebirgs-Durchschnitte von Oberschlesien.

Preis mit Kalender 1 ½, ohne Kalender 25 Ngf.

Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, dass der erste Jahrgang dieses Taschenbuchs (früher Hirt in Breslau) von nun an nur durch mich zu beziehen ist, was ich bei etwaigen Bestellungen gefl. zu beachten bitte.

[7041.] **Die Continuation von „Gruithuisen's astronomischem Jahrbuch“ betreffend!**

Der 7. Jahrgang des für jeden Naturgelehrten zu weiteren Fortschritten nun unentbehrlich gewordenen periodischen Werkes: Naturwissenschaftlich-astronomisches Jahrbuch für physische und naturhistorische Himmelsforscher und Geologen, mit den für das Jahr 1846 vorausbestimmten Erscheinungen am Himmel. Herausgegeben von Professor Dr. v. Gruithuisen. Siebentes Jahr, mit zwei lithograph. Tafeln und einem Register der vorausgehenden sechs Jahrgänge. Brochirt. 2 ½ 20 Ngf. (2 ½ 16 gg), 4 fl. 48 kr.

wurde so eben versendet. Derselbe enthält unter sehr vielen anderen astronom., physischen und naturhistor. Neuigkeiten, eine Abhandlung, welche die Werner'sche Theorie der Erde in der Art vervollständigt und ohne Hypothese darstellt und beweist, dass sie von nun an als die einzige wahre und durch keine andere mehr verdrängliche dassehn wird, wodurch dieser Jahrgang großes Aufsehen erregen dürfte.

Hierauf und auf das beigegebene Register der ersten sechs Jahrgänge, wodurch mancher ausgesprungene Abonnent wieder zu gewinnen sein möchte, erlaube ich mir die Herren Collegen noch besonders aufmerksam zu machen.

Der 5. und 6. Jahrgang, früher durch Herrn G. Hoffmann in Stuttgart debütiert, sind von nun an, gleich den ersten vier Jahrgängen, nur durch mich zu beziehen.

Jos. Al. Ginsterlin in München.

- [7042.] Als Neuigkeiten wurden von mir an Handlungen, welche unverlangt Sendungen annehmen, versandt:
Holdheim, Dr. R., über die Beschneidung zunächst in religiös-dogmatischer Beziehung. geh. Preis 12½ Ngr. (10 ggr.).
— **Vorträge über die mosaïsche Religion.** geh. Preis 25 Ngr. (20 ggr.).
— **Predigt.** (Der glaubensvolle Muth u.) geh. Preis 2½ Ngr. (2 ggr.).
Heidemann, A., Sang und Klang, eine Auswahl von Gesängen für Mädchen Schulen, 1. u. 2. Heft. Preis à Heft 5 Ngr. (4 ggr.). (Partheipreis: 100 Exempl. eines Heftes 12 1/2 p, 9 p baar.) Das dritte Heft, welches vorläufig diese Sammlung schließt, erscheint in 14 Tagen.
Weil-Qiew, Dr., Neue Berliner Scherze, humoristische Original-Vorträge. geh. Preis 5 Ngr. (4 ggr.).
Ackermann, der Rathgeber für Prediger die ins Amt treten. 2. Auflg. Preis 15 Ngr. (12 ggr.).
Grimm, Ch., Leichte französische und deutsche Gespräche, zum Gebrauch für Mädchen Schulen. Preis 10 Ngr. (8 ggr.).
Müschen, G. B., die Behandlung des Obstbaumes nebst einer Anweisung zum Wein-, Hopfen und Kummelbau. Neue Ausgabe. geh. Preis 7½ Ngr. (6 ggr.).
Hobein, Schriftsteller für den Hochverrath und der Demagogie u. Angehuldigte nebst beigefügten Urtheils-Sprüchen. Neue Ausgabe. geh. Preis 20 Ngr. (16 ggr.).
Taschenkalender auf das Jahr 1845. Mit 8 Radirungen nach beliebten Bildern, eleg. gebd. mit Goldschnitt und in Etuis. Preis 10 Ngr. (8 ggr.).
Brieftaschenkalender auf das Jahr 1845. eleg. geh. Preis 3½ Ngr. (3 ggr.).
 Berlin, den 1. October 1844.
 Plahn'sche Buchhandlung (L. Niße.)

[7043.] Eben ist versandt:

PENELOPE.

Taschenbuch für das Jahr 1845.

Herausg. von Theod. Hell.

Neue Folge 5ter Jahrg. Mit 3 Stahlstichportraits. (Großherzogin v. Oldenburg; Markgräfin von Bayreuth; Friedrika Bremer.)

Inhalt: Mormona die Waldenserin von F. Gust. Kühne. — Blätter aus meinen Erinnerungen von W. Alexis. — Das Damastkleid von Bold. Seyffarth. — Agnes Franz von Jul. v. Großmann. — Dichters Jugend von G. v. Lüdemann. — Die Franzosen in Hamburg von M. Moruden. — Cécile, Großherzogin von Oldenburg von W. v. Eisendecker. — Wilhelmine von Bayreuth von Th. Hell. — Friederike Bremer von Th. Hell. 28 Bogen. kl. 8. in gepreßten Decken mit Goldschn. 1½ p.

Die Jahrgänge der Penelope 1841—1844, sind zusammen jetzt für 2 p (einzelne à 2½ p) zu beziehen.
 J. C. Hinrichs'sche Buchhdg. in Leipzig.

[7044.] So eben erschien, und wird heute an Alle, die die Fortsetzung bestellten, versandt:

Les beautés de l'opéra

livraison: 3.

enthaltend:

Le diable boiteux

Ballet - Pantomine en trois actes mit dem Stahlstiche: Fanny Elßler als Florinde. Die 4. und 5. Lieferung werden zusammen schon in 8 Tagen ausgegeben und enthalten:

Les Hugenots.

Wir bemerken wiederholt, wie wir von diesem Prachtwerk nur feste Bestellungen effectuiren und bitten deshalb, da, wo es noch nicht geschehen, um schnelle Bestellung der Fortsetzung. Jede Lieferung kostet 15 Ngr netto und wird einzeln verkauft.

Zugleich bemerken wir für die Abnehmer unserer:

Bibliothèque littéraire

Preis complet à vol. 5 Ngr netto.

= einzeln à vol. 7 Ngr netto.

dass außer den im Börsenblatt annoncierten 109 vol. bis heute noch folgende 21 Bände vollendet wurden:

Bälzac, mod. mignon, vol. II. III. (fin).

Chateaubriand, la vie de Rancé. 2 vol.

Dumas, les 3 musquetaires. vol. V à VII. (fin).

— la fille du régent. vol. III à V. (fin).

— Gabrièle Lambert. 2 vol.

Kock, la famille Gogo. vol. III à VI. (fin).

Trollopp, les mystères de Londres. vol. VII à IX.

Vidocq, les vrais mystères de Paris. vol. IV à V.

Auch hiervon bitten wir fest zu bestellen! so wie uns gefälligst anzugeben, ob wir die Fortsetzungen stets unverlangt senden sollen. Brüssel, 26. Sept. 1844.

Hauman & Co.

[7045.] Bei Hinrichs in Leipzig ist eben erschienen und versandt:

Neuestes Städte-Lexicon

enthaltend sämtliche Städte, Flecken und Verkehrsorte von Europa, sowie die aussereuropäischen Handelsplätze. Ein Handbuch für Beamte und Geschäftsleute von H. Mertens, K. Sächs. Ober-Postamtsschreiber. gr. 8. 316 S. 1844. in Cambrai gebdn. 1½ p.

Dieses Werk ist für Post- u. a. Beamte, Kaufleute, Fabrikanten, Zeitungsleser etc. äußerst braubar und übersichtlich, enthält über 14500 Ortsnamen und ward sofort nach seinem Erscheinen von mehreren O.-Postbehörden empfohlen.

[7046.] Firmin Didot Frères in Paris.

In unserem Verlage erschien und lassen wir auf Verlangen, jedoch nur in fester Rechnung in Leipzig ausliefern: Ivan Golovine, *Science de la Politique.* 1 vol. 8. Prix 2 p.

— — *Esprit de l'Economie Politique.* 1 vol. 8. Prix 1 p 25 Ngr (1 p 20 ggr).

— — *Discours sur Pierre le Grand*, prononcé à l'Athénae le 20. Mai 1844; réfutation du livre de M. le Marquis de Custine intitulé *la Russie en 1839.* Prix broché 10 Ngr (8 ggr).

[7047.] Im Verlage von Leopold Freund in Breslau ist erschienen:

Robert Bürkner und H. Grieben, die Geschichte der Befreiungskriege 1813, 14 und 15,

nebst einer Uebersicht der geschichtlichen Ereignisse der Jahre 1789 — 1813, in wieweit diese auf die Befreiungskriege Bezug haben und dieselben erläutern.

Mit 13 Portraits, die sich durch treffende Ähnlichkeit und seine Ausführung auszeichnen, und einer Uebersichtskarte von Deutschland und den angrenzenden Ländern.

gr. 8. 2 Bände. 47 Bogen. 1843. Preis 2 Thlr.

Dieses Werk werde ich zur Weihnachtszeit in allen bekannten Zeitungen Deutschlands mit dem Preise von 2 $\frac{1}{2}$ anzeigen. Eine Preis-Erniedierung findet niemals und zu keiner Zeit statt. Um aber einen größern Absatz zu erzielen, notire ich es den lobl. Sortimentshandlungen, aber auch nur diesen, in laufender Rechnung mit 50 %. Auf 10 Fr. fest, 1 Frei-Exemplar. Gegen baar mit 20 M $\frac{1}{2}$ = 16 M $\frac{1}{2}$.

Dieses zu jeder Zeit leicht verkaufliche Buch, zeichnet sich sowohl durch seinen populären Styl, als durch seine äußere elegante Ausstattung aus, und dürften die großen Vortheile, mit denen Sie das Buch in Rechnung oder baar beziehen wollen, es Ihrer Verwendung bestens empfehlenswerth machen.

[7048.]

Weihnachtsschriften!

Vortheilhaftes Anerbieten für Sortimentshandlungen.

Bei bevorstehender Weihnachtszeit wird zweifelsohne von thätigen Sortiments- und Kunsthändlungen von meinem artist. Verlag verschiedener Albums mit Stahlst. viel verkauft werden können. Die Artikel sind sämmtlich aufs eleganteste in prächtige Gold- u. Farbendruck-Einbände geb. u. enorm billig. Das Album f. d. elegante Welt in gr. 4. enthält 50 von den besten Meistern gest. Stahlst. u. repräsentirt gleichsam die sämmtlichen modernen Malerschulen; dabei ist es so eingerichtet, daß der Käufer nach Belieben Raum zur Vergrößerung seiner Sammlung in demselben Etui hat. Die Stahlstichwerke sind gleichfalls ein sehr beliebter Artikel. Auf das feinste bunte oder weiße franz. Postp. in 4. u. 8. gedruckt, befindet sich auf jedem ein Bild irgend eines berühmten Meisters. Ich habe bis jetzt weder von meinen einzelnen Stahlstichen, noch den Albums à Cond. expedieren können, will aber zur bevorstehenden Weihnachtszeit ein Assortiment meiner sämmtlichen Albums, Stahlstiche ic. auf Verlangen für 20 $\frac{1}{2}$ in Commiss. geben, wenn wenigstens für 4 $\frac{1}{2}$ Netto behalten wird. Auf feste Rechn. gebe 33 $\frac{1}{3}$ % und nachstehende Artikel zusammen- genommen

statt 10 $\frac{1}{2}$ 13 M $\frac{1}{2}$ zu 5 $\frac{1}{2}$ 15 M $\frac{1}{2}$ Netto baar.

1) Album f. d. eleg. Welt (Prachtausg. m. 50 Stahlst. 2 $\frac{1}{2}$ ord. 2) Dasselbe m. 25 Stahlst. 25 M $\frac{1}{2}$. 3) Dasselbe mit 25 Stahlst.-Briefen 25 M $\frac{1}{2}$. 4) Album weibl. Schönh. 15 M $\frac{1}{2}$. 5) Album d. schönsten Rhein-Anf. 96 Bl. 1 $\frac{1}{2}$ 18 M $\frac{1}{2}$. 6) Album d. schönsten Schweizer-Anf. 86 heitl. Blätter in gr. 4. 1 $\frac{1}{2}$ 20 M $\frac{1}{2}$ ord. 100 Stahlst. assortirt aus den schönsten Genest. Darst. aus Napoleons Leben, rel. Darst. à 1 S $\frac{1}{2}$ — 3 $\frac{1}{2}$.

Ich bin fest überzeugt, daß von diesen hübsch ausgestatteten Artikeln zur Weihnachtszeit keiner Handlung etwas liegen bleiben wird. Bei Bestellungen braucht man nur zu verlangen: 7 Weihnachtsartikel z. Parthei-Preis.

Stuttgart, 1. October 1844.

C. Dittmarsch,
artist.-liter. Verlags-Gesch. u. Kunst-Anstalt.

[7049.] Unsere wahrhaft ausgezeichneten Illustrationen in Stahlstich zum Ewigen Juden von E. Sue, 8. sind wir bereit zu irgend einer in fremder Sprache erscheinenden Ausgabe dieses Werkes zu außerordentlich günstigen Bedingungen abzulassen. Proben der Stiche stehen zu Diensten. —

Meyer & Hofmann in Berlin.

11r Jahrgang.

218

[7050.] Am 8. d. M. versendete ich:

Gaudy's sämmtliche Werke. Bd. 10 bis 24 (Schluß) [Nest Bd. 15 bis 24.]

mit folgenden Bemerkungen auf der Faktur:

- 1) Ich habe die bisher versendeten Bände einzeln notirt, da der Umfang des Ganzen nicht genau zu bestimmen war. Nachdem sich jedoch durch sorgfältige Berechnung des Materials nunmehr ergeben hat, daß die Sammlung aus 24 Bänden bestehen wird, so hielt ich es für angemessn, die beifolgenden 5 wie die noch zu liefernden 10 Bände auf Einmal zu fakturiren.
- 2) Die restgeschriebenen Bände 15 bis 24 erscheinen unfehlbar im November, Dezember und Januar.
- 3) Ich wiederhole, daß ich einzelne Bände unter keinen Umständen abgeben kann.

Am 22. d. M. kommt zur Versendung:

- 1) Thieme, Uebungen u. i. im Englischen für Geübtere. $\frac{5}{12} \text{ fl. } \text{M}\text{r}$ ordinair. Bedingungen: fest: 12 Fr. für 3 Mr ; baar: 26 Fr. f. 6 Mr , 48 Fr. f. 10 Mr .
- 2) Weihnachtsanzeige; $\frac{1}{2}$ Bogen Velinpapier, sehr elegant gedruckt, mit 5 schönen Illustrationen.

Ein Blick auf diese Anzeige wird hinreichen, Sie zur zweckmäßigen Beurtheilung derselben aufzufordern; alle darin genannten Bücher sind durch inneren Werth, geschmackvolle Ausstattung, prachtvollen Einband und außerst billigen Preis jederzeit leicht verkauflich. Wie sehr ich aber darauf bedacht bin, Ihre Bemühung für meinen Verlag durch ungewöhnliche Vergünstigungen zu unterstützen und anzuerkennen, davon glaube ich Ihnen oft genug Beweise gegeben zu haben: namentlich durch meine Circulare vom 5. December 1843 und 30. Juli 1844. In ersttem finden Sie die Netto- und Partheipreise von den Artikeln der obigen Weihnachtsanzeige, in letzterem habe ich von den Jugendsschriften derselben (Padenpreis: 19½ Thaler) Ihnen 1 Exemplar für 8 Thaler baar angeboten.

Berlin, 12. October 1844.

Carl J. Klemann.

[7051.] Heute wurde versandt:

Die 4., 5. u. 6. Lieferung (Schluß) von Gottfried Arnold's erste Liebe zu Christo oder wahre Abbildung der ersten Christen. Eingeführt und mit einem Anhange: „die besten u. ausgewähltesten geistlichen Lieder Arnolds“ versehen von Albert Knapp. 8. 26 Bogen geh. 1 fl. 48 fr. od. 1 Mr 3 Mr (1 Mr 3 gg). Complete Fr. 56 Bogen 3 fl. 36 fr. od. 2 Mr 7½ Mr (2 Mr 6 gg).

Der 3., 4. u. 5. Band von

Gerhard Tersteegens gesammelte Schriften. Inhalt: Geistliche Brosamen erster, zweiter u. dritter Bd. 8. geh. à 54 fr. oder 15 Mr (12 gg).

Beschreibung des Gutes Montet im Waadtlande und Gedanken über die Gründung einer Musterwirtschaft mit land- und forstwirtschaftlicher Lehranstalt, so wie einige andere landwirtschaftliche Gegenstände von A. Kornaz, Besitzer von Montet. Aus dem Französischen von Theodor Mögling. 8. 9 Bogen. geh. 54 fr. oder 15 Mr (12 gg).

Die Behandlung des Cloakdünfers, des Stallmistes von Pferden und Hornvieh, der Fauche und des Composts oder Mengedünfers. Ein Versuch dieselbe aus rationellen Grundsäzen zu entwickeln, nach den neuesten Forschungen und Erfahrungen zusammengestellt von C. Imle. 8. 2 Bogen. geh. 12 fr. od. 3 Mr (3 gg).

A. Lardner's allgemeiner Hausschab. 2. Abtheilung, enthaltend die neuesten und bewährtesten Recepte und Worschriften für Haus- und Landwirthschaft und Gewerbe. Neu aus dem Englischen übertragen und mit selbstständigen Zusätzen vermehrt. 12 Bogen. geh. 36 fr. oder 11 Mr (9 gg).

Sammlung historisch-berühmter Autographen oder Facsimile's von Handschriften ausgezeichneter Personen alter und neuer Zeit, auf Stein geschrieben. Erstes Heft in 4. 2 fl. od. 1 Mr 7½ Mr (1 Mr 6 gg).

Für nächste Weihnachten.

Der Christbaum. Ein Taschenbuch zum Besten der Mission. 7. Jahrgang 1845. Mit 3 Kupfern, elegant gebunden u. mit Goldschnitt. 12. 22 Bogen. 1 fl. 24 fr. oder 1 Mr .

Stuttgart, den 7. Octbr. 1844.

Becher & Müller.

[7052.] In Bezug auf die Anzeige des Herrn J. Naumann in Dresden, Börsenblatt Nr. 86 unter Nr. 6490, sowie meines Circulairs vom 2. September a. c. zu meiner Faktur vom 1. Juni d. J. zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Woltersdorf, G. G., liegender Brief evangelischer Worte an die Jugend, von der Glückseligkeit solcher Kinder und jungen Leute, die sich frühzeitig bekennen. Neue unveränderte Auflage mit des Verfassers Portrait 1844; brosch. zu 7½ Mr mit 33½ % Rabatt erlaße und auf 10 Exempl. eins frei gebe.

Außerdem wollen meine geehrten Herren Collegen noch gefälligst darauf achten, wenn ich hierdurch ein für allemale erkläre, daß ich mit allen fernern Preisherabsetzungen oder Vergünstigungen des Herrn Naumann bezügend diesen liegenden Brief stillschweigend gleichen Schritt halte.

Indem ich meinen Herren Collegen die Beurtheilung der bessern Ausstattung überlasse, bitte ich dieselben zugleich, bei Bedarf auf meine Ausgabe Rücksicht nehmen zu wollen.

Bestens empfohlen

C. Grobe.

[7053.] Bei K. & G. Köhler in Leipzig erschien soeben:

Das Criminalrecht der Römer

von
Romulus bis auf Justinianus.

Ein Hülfsbuch zur Erklärung der
Classiker und der Rechtsquellen
für

Philologen u. Juristen
nach den Quellen gearbeitet
von Prof. W. Rein.

gr. 8. 60 Bogen. 4 Mr 15 Mr .

[7054.]

N o v a

von

Schuberth & Co. in Hamburg u. Leipzig.

O s t e r - M e ß - N o v a :

1. Sendung.

Berg, G. v. d., englische Sprachlehre für Schulen und zum Selbstunterricht. 4. Aufl. 8. geb. 26½ Ngr. (21 ggr.). — dieselbe für Kaufleute. 8. geb. 1 Ngr. — englisches Lesebuch. 2. Theil. (Edgeworth tales enthaltend.) 8. geb. 22½ Ngr. (18 ggr.). — französisches Lesebuch. 2. Theil. 8. geb. 12½ Ngr. (10 ggr.).

Berlioz, musikalische Reise durch Deutschland (einige vollständige Ausgabe). gr. 8. geh. 20 Ngr. (16 ggr.).

Wollheim, Dr. A. E., der portugiesische Sprachmeister. geb. 22½ Ngr. (18 ggr.).

2. Sendung.

Meldola, Handbuch für Kaufleute. 8. geb. neue wohlfeile Ausgabe. 1 Ngr.

Christern, die Geheimnisse von Hamburg. 1. Bd. pro 1. 2. eleg. brosch. 2 Ngr. 15 Ngr. (2 Ngr. 12 ggr.).

Delavigne, die sicilianische Vesper, metrisch übersetzt von Schrader. 8. geh. 15 Ngr. (12 ggr.).

Hugo, die Burggrafen, übers. v. Schrader. 8. geh. 15 Ngr. (12 ggr.).

3. Sendung.

Schuberth, J., Etui-Liederbuch, enthaltend eine Auswahl von 300 der beliebtesten Gesänge. fl. 16. elegant in Gallico. 7½ Ngr. (6 ggr.). — musikalisches Taschenwörterbuch. 2. Ausg. geb. 5 Ngr. (4 ggr.).

Boldt, Vorschriften, 4 Hefte. Neue wohlfeile Ausgabe. à Heft 5 Ngr. (4 ggr.).

Berg, G. v. d., der angehende englische Kaufmann. 2. Aufl. geh. 7½ Ngr. (6 ggr.).

Ponsard, Lucretia, metrisch übersetzt von Schrader. (od. ausländische Miniaturbibliothek. 3. Supplementbdchn.) 2½ Ngr. (2 ggr.).

Zur Versendung kommen jetzt:

Michaelis-Meß-Nova:

Schuberth, J., Handatlas über alle Theile der Erde. 4. Heft. 10 Ngr. (8 ggr.).

Petersen, H., Wandkarte der biblischen Geographie. 2 Blatt. 20 Ngr. (16 ggr.).

Berg, v. d., französische Grammatik. 2. Auflage. geb. 26½ Ngr. (21 ggr.).

— französisches Elementarbuch. 2. Aufl. 12½ Ngr. (10 ggr.). — kl. franz. Sprachmeister. geh. 10 Ngr. (8 ggr.).

Christern, Geheimnisse von Hamburg. 2. Bd. a. Rest. — Novellen u. Skizzen. geh. 1 Ngr.

— Theater. 1. Bd. geh. 22½ Ngr. (18 ggr.). — Liszt Leben, mit Portrait. 10 Ngr. (8 ggr.).

Petersen, Naturgeschichte. geb. 7½ Ngr. (6 ggr.). — Geographie. N. Aufl. 7½ Ngr. (6 ggr.).

— Weltgeschichte. N. Aufl. 7½ Ngr. (6 ggr.).

Petersen, Jugendfreund. (Deklamirbuch.) 7½ Ngr. (6 ggr.). Schrader, die Pariser Zigeuner, Seitenstück zu Sue's Geheimnissen von Paris. geh. 1 Ngr. Schuberth, L., Capellmeister, Generalbasslehre. 26½ Ngr. (21 ggr.).

Diejenigen unserer Herren Collegen, welche unverlangt nichts von uns empfangen, wollen gefälligst ihren Bedarf verlangen.

Das Verzeichniß unserer Musik-Nova ist bereits durch dieses Blatt inserirt worden.

[7055.] **Neue Musikalien**
im Verlage von C. A. Klemm in Leipzig.
4. Novasendung vom 28. Septbr.

Alemannia. Sammlung deutscher Gesänge für eine Singstimme mit Pste.

- N. 21. *Schumann, Rob.* Erstes Grün. 5 Ngr.
- 22. — — Stille Liebe. 5 Ngr.
- 23. *Reissiger, F. A.* Nichts Schöneres. 5 Ngr.
- 24. — — Liebesgarten. 5 Ngr.
- 25. — — Das treue Herz. 5 Ngr.

Brunner, C. T. Op. 54. Begrüßung zum festlichen Mahle. Für 4 stimm. Männerchor m. Pste. 7½ Ngr.

— — Op. 55. Kleine melodische Uebungsstücke f. Pste. 4händig. 15 Ngr.

— — Op. 58. Drei kleine Fantasien f. Pste. über Lieder von

Fel. Mendelssohn-Bartholdy. No. 1. 10 Ngr.

Franz Schubert. No. 2. 10 Ngr.

Friedr. Kücken. No. 3. 10 Ngr.

Cuzent, Paul. Souvenir. Beliebter Athleten-Marsch f. Pste. 5 Ngr.

Hünten, Franc. Op. 26. An Alexis. Variations p. Pste. Neue Ausgabe. 12½ Ngr.

Wagner, E. D. Op. 6. Leicht ausführbare Kirchenmusik, zunächst für Hochschulen, Gymnasien und Seminarien. — Motette: „Erforsche mich, Gott“ f. 4 Männerstimmen (od. Sopr., Alt, Ten. u. Bass) mit willkürlicher Orgelbegleitung. Partitur. 20 Ngr. Männergesangsstimmen Subscr.-Pr. 7½ Ngr.

[7056.] Bei C. W. Lichtenberg in Neuwied ist erschienen: Grundzüge der Geschichte und Verfassung der rhein.-evangelischen Kirche. Vortrag eines Aeltesten, gehalten in der rhein. Provinzial-Synode vom August 1844. Gedruckt auf deren Verlangen. (Der Ertrag ist für die neu gestiftete Pastoral-Gehülfengesellschaft zu Duisburg bestimmt.) gr. 8. geh. 7½ Ngr. (6 ggr.).

Die Unterscheidungslehren der evangelisch-protestantischen und der römisch-katholischen Kirche. Nebst den Beweisstellen der h. Schrift. In Fragen und Antworten. Besonderer Abdruck aus der Schrift: Dr. M. Luthers 95 Thesen wider den Ablauf. Von einem Geistlichen der Kreissynode Wied. 8. geh. 2½ Ngr. (2 ggr.).

(Sind blos an die rhein.-westphäl. Handlungen versandt worden und bitte daher Ihren mutmaßlichen Bedarf gesetz oder à Cond. zu verlangen.)

[7057.] **Aufhören des Subscriptions-Preises mit 40% Rabatt von der Biblia in 15 Lieferungen.**

Von der Biblia in 15 Lieferungen mit 15 Stahlstichen à 5 Ngr. ord., 3 Ngr. netto, ist bis jetzt Lfg. 1—10 erschienen. Die noch folgenden 5 Lieferungen werden wir — um die Einzeln-Berendung zu vermeiden — zusammen ausgeben. Da der Druck derselben bereits soweit vorgeschritten ist, daß sie in ganz kurzer Zeit werden erscheinen können, so machen wir Sie hiermit wiederholt darauf aufmerksam, daß nach Vollendung des ganzen Werkes

der Preis von $2\frac{1}{2}$ Thlr. mit 40% Rabatt auf $3\frac{1}{3}$ Thlr. mit $33\frac{1}{3}\%$ =

erhöht werden wird. Wollen Sie daher zu den jetzt noch bestehenden vortheilhaften Bedingungen Exemplare auf feste Rechnung beziehen, so bitten wir umgehend zu bestellen, da, wie gesagt, die Biblia in wenigen Wochen vollständig sein wird.

Leipzig, 14. Oct. 1844.

Mayer & Wigand.

[7058.] Soeben ist erschienen und versandt worden:

Florey, G. R., Stimmen an das Christenherz vor dem Altare des Herrn. Eine Sammlung von Entwürfen zu Beichtreden. Erstes Bändchen. 45 Beichtreden u. einen Anhang enthaltend. 8. brosch. $\frac{1}{3} \text{ pf.}$

K Jeder Käufer von „Trost und Mahnung an Gräbern“ vom nämlichen Verf. wird gewiß auch obiges Werkchen nehmen, worauf ich mir aufmerksam zu machen erlaube.

Hartmann, C. E., Materialien zu Stylübungen für Töchterschulen. Stufenweise geordnete Zweite verb. u. verm. Aufl. gr. 8. $\frac{1}{3} \text{ pf.}$

Kell, Julius, Lehrbuch für den gesammten Religionsunterricht nach Bibel, Katechismus und Gesangbuch, in allen Classen evang. Schulen, so wie beim Confirmationsunterricht. Zweite verbesserte Auflage. 8. (9 Bogen.) Ladenpr. $\frac{1}{8} \text{ pf.}$ Partie-Pr. $\frac{1}{12} \text{ pf.}$

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen hier nach wählen.

Leipzig, 10. Octbr. 1844.

Julius Klinkhardt.

[7059.] Unsere wohlfeilen und beliebten Volksromane erlauben wir uns hierdurch in Erinnerung zu bringen. Bei Abnahme von mindestens für 8 Thlr. ord. bewilligen wir 50% Rabatt. Hr. Liebeskind liefert nach Verlangen das Verzeichniß darüber aus.

**Carl Haas'sche Buchh.
in Wien.**

[7060.] Bei A. Sorge in Osterode u. Goslar ist erschienen und wird unter einigen Wochen an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

I. Buch. Ein Buchstabir- und Lesebuch für artige und fleißige Kinder. Aus eigener Erfahrung und nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet von einem praktischen Lehrer. 8. Preis $2\frac{1}{2}$ Ngr. (2 ggf.).

Lancker, Dr., Ernestus Glück auf! der wohlunterrichtete und gottesfürchtige Berg- und Hüttenmann. Eine Darstellung zur kurzen Belehrung für Laien und Anfänger in dem Bergbau und der Hüttenkunde, so wie zur übersichtlichen Erinnerung für Sachkundige daran, nebst einem biblischen Spruchbuche für Berg- und Hüttenleute, ingleichen für deren Prediger. gr. 12. geh. $11\frac{1}{4}$ Ngr. (9 ggf.).

Rathgeber, der, in der Küchenökonomie und damit verwandten Gegenständen. Nützlich für Haushaltungen jeder Art. 8. $12\frac{1}{2}$ Ngr. (10 ggf.).

Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen die Güte haben, recht bald ihren Bedarf zu verlangen.

[7061.] Bei Tendler & Schäfer in Mailand ist erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen in feste Rechnung versendet:

Vita di Dante dettata da Melchior Missirini. Edizione quarta con aggiunte edite ed inedite dell' Autore. 44 Bogen. gr. 8. brosch. 3 pf.

Sul Canto del Conte Ugolino di Dante Alighieri. Dissertazione di M. Misserini. Edizione seconda. gr. 8. geh. 15 Ngr. (12 ggf.).

Delle Memorie di Dante Alighieri e del Suo Mausoleo in S. Croce. Commentario di M. Misserini. Edizione quinta. gr. 8. geh. 20 Ngr. (16 ggf.).

Dell' Amore di Dante Alighieri e del Ritratto di Beatrice Portinari. Commentario di M. Misserini. Edizione terza. gr. 8. geh. 15 Ngr. (12 ggf.).

Alcuni scritti relativi a Dante Alighieri di M. Misserini. gr. 8. geh. $17\frac{1}{2}$ Ngr. (14 ggf.).

[7062.] Wir werden von jetzt an wöchentlich durchs Börsenblatt unsere Nova, gleich nach der Versendung, annoncieren, erlauben uns aber zu bemerken, daß diese Notiz nur für diejenigen Handlungen ist, die nicht regelmäßige Sendungen von uns bekommen, da die angezeigten Artikel bei Veröffentlichung im Börsenblatt stets schon an letztere unterwegs sind. — In den letzten 4 Wochen wurden verschickt:

Sécond (A.), les petits mystères de l'opéra. 1 vol. 18. 25 Ngr. ord.

Didier, Caroline en Sicile. 18. vol. I. 25 Ngr. ord.

Kock, P. de, la famille Gogo. 18. vol. V.VI. à 12½ Ngr. ord.

Capefigue, Louis XVIII. 18. vol. III, IV. à 1 ¼ Ord. **Gay (Mme. Sophie)**, le comte de Guiche. 2 vol. 18. 1 ¼ 20 Ngr.

Vidocq, les vrais mystères de Paris. 18. vol. III, IV. à 25 Ngr. ord.

Dumas (A.I.), la Famille Corse. 1 vol. 18. 20 Ngr. ord.

Fridolin (le major de), le chien d'Alcibiade. 1 vol. 18. 20 Ngr. ord.

Lavergne, la princesse des Ursins. 2 vol. 18. 1 ¼ 20 Ngr. ord.

Reybaud, Dona Mariana. 1 vol. 18. à 20 Ngr. ord.

Sor le Berger-Roi. 18. vol. I. à 1 ¼ Ord.

Méry, la Guerre de Nizam. 2 vol. 18. 1 ¼ 20 Ngr. ord.

Balzac, Esther. 2 vol. 18. 1 ¼ 20 Ngr. ord.

Les Croquignols, liv. 3 à 7 — als Rest — wurde nur an diejenigen geehrten Handlungen expediert, die die Fortsetzung bestellten.

Brüssel, 7. Oct. 1844.

Hauman & Co.

[7063.] In unserm Verlage erschien eben:

Gericke, Generalsuperintendent, Rede zur Eröffnung des Gustav-Adolph-Vereines für das Fürstenthum Grubenhagen. Gehalten in Osterode den 29. Mai 1844, und zum Besten des Vereins herausgegeben. gr. 8. 2½ Ngr. (2 gg.).

Zührs, Archidiaconus, Die Wiedertäufer. (Besonderer Abdruck aus dem Clausthaler „Christlichen Sonntagsblatte.“) 16. 2½ Ngr. (2 gg.). 25 Erpl. n. 1 ¼.

Unverlangt versenden wir von diesen Piecen nichts.

Clausthal, im October 1844.

Schweigersche Buchhandlung.

[7064.] Bei Leop. Freund in Breslau erschien so eben:

Dr. T. W. G. Benedict, k. preuss. geheimer Medizinalrath u. Professor der Chirurgie an der Univ. Breslau.

Abhandlungen

aus

dem Gebiete

der

Augenheilkunde.

II. u. letzter Band.

VIII u. 160 S. Gr. 8. Eleg. brosch. 1 ¼.

Alle eingegangenen Bestellungen sind prompt expediert und an alle Handlungen in den Universitätsstädten, die Neuigkeiten annehmen, in kleiner Anzahl Exemplare zur Ansicht gesandt worden.

[7065.] So eben erschien:

Furcht, die, des Herrn ist der Weisheit Anfang, oder: Lehren der Weisheit und Tugend in Denksprüchen, Liedern, Gebeten ic., mit steter Hinweisung auf biblische Aussprüche und Beispiele. 8. br. ¼ ¼.

Geschichte der Seele von ihrem ersten Erwachen aus dem Sinnentumel bis zu ihrer höchsten — theoretischen, ästhetischen und moralisch-religiösen — Vollendung, zugleich als Versuch, endlich einmal die Grundzüge der einzigen wahren und letzten Philosophie, bei der es nun mehr in aller Zukunft bewenden muß, zu entdecken. 8. br. 7/8 ¼.

Den Freimaurerlogen Deutschlands, sonst aber allen ungenommenen und vorurtheilsfreien Denkern gewidmet.

Opis, F. W., Haus und Schule, oder guter Rath für Eltern über die Pflichten, die sie der Schule gegenüber zu erfüllen haben, um ihre Kinder würdig auf dieselbe vorzubereiten u. um in Gemeinschaft mit der Schule gewissenhaft zu wirken. 8. br. ½ ¼.

Die darauf eingegangenen Bestellungen habe heut expediert, sowie außerdem pr. Novitate davon in mäßiger Anzahl versandt.

Haben Sie die Güte, für den Absatz möglichst thätig sich zu verwenden.

Leipzig, den 1. October 1844.

Heintz. Weinedel.

[7066.] An alle Buchhandlungen, welche Novitäten annehmen, wie an jene, mit denen Buchdruckerei verbunden, wurde versandt:

Anleitung zur schriftlichen Geschäftsführung für Buchdruckereien. 14 Bogen in 4. broch. Ladenpreis 1 ¼ 10 Ngr. (1 ¼ 8 gg.).

Weiteren Bedarf liefert lobl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig aus.

Eisenach, im October 1844.

T. F. A. Kühn.

[7067.] Als Wahlzettel für diejen. Handlungen, welche keine Neuigk. annehmen.

Bei Ch. E. Kollmann ist so eben erschienen:

Für Volkschulen und deren Lehrer: Mohr, C. A. Fr., Oberpfarrer, Unterrichtsplan für einen anderthalbjährigen Lehrkursus in der Oberclasse der Volkschule, nebst kurzen Andeutungen über den Lehrplan in der Unterclasse. Quart. ¼ ¼.

— Materialien für den Religionsunterricht und die Denkübungen in der Unterclasse der Volkschule. 8. ¼ ¼.

— Religionslehrbuch für die Oberklassen der Volkschule. 8. (9 Bogen.) ¼ ¼. (Partheipreis bei mindestens 25 Cr. ½ ¼.)

[7068.] Zu verkaufen sind folgende Verlagswerke, als:

Hummel, Jean. Nept., grand Trio. Verlagsrecht 38 Louisd'or.

Dessen „ „ „ Waltzer, pour le Piano-forte et Violon ou Flute. Verlagsrecht 8 Louisd'or.

Onslow, G., Grande Sonate, pour le Pianoforte à 4 mains. Verlagsrecht 38 Louisd'or

so wie mehrere, ganz gangbare Werke als C. M. v. Weber, Mozart, Berbiguet ic. ic. ic. Reflectirende belieben sich baldigst in portofreien Briefen an Steinmeß, große Bleiche Nr. 9, zu wenden.

[7069.] So eben erschien und wurde an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt:
Besondere Denkmäler aus der heiligen Geschichte von Abraham bis zur letzten Zerstörung Jerusalems und des Tempels. Ein Handbuch für Layen, welche das Wort Gottes lieb haben. Von Hermann von Bielke. Mit 1 Charte und 1 Plane von Jerusalem. gr. 8. (26 Bogen.) gehestet 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr.) ord., 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{4}$ Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 3 ggr.) netto.
Binnen 14 Tagen wird versandt:
Neue Mährchen von H. C. Andersen. Aus dem Dänischen von Dr. Le Petit. 8. Cartonnirt. Mit 6 Bildern.
Diese Mährchen eignen sich besonders auch für Erwachsene und fanden an den Höfen in Berlin, Weimar u. s. w., wo sie der Verfasser selbst vorlas, außerordentlichen Beifall. Einige davon sind im Dänischen noch nicht gedruckt.
Da ich besondere Wahlzettel nicht versende, so bitte ich die Handlungen, welche keine Nova annehmen, gefäll. zu verlangen.
Hamburg, den 20. Sept. 1844.

Nob. Kittler.

[7070.] Literarische Anzeige.

So eben hat bei mir die Presse verlassen:

Worte zur Verträglichkeit. Predigt, gehalten am Fröhliche Namstage 1844 von J. B. Schneider, Pfarrer in Neuffingen.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ ggr.) oder 6 Kr.

Da, wie öffentliche Blätter melden, in neuester Zeit da und dort junge Ultra's beider Confessionen auf christlichen Kanzeln in den heiligen Hallen der Liebe und des Friedens einander den Verdammungs-Stab zuwerfen und Saamen des Unfriedens ausstreuen, was liberale Christen indignirt und betrübt, so ist es um so erfreulicher zu vernehmen, daß da und dort auch Worte zur Verträglichkeit gesprochen werden und Saamen des Friedens ausgesetzt wird. — Solche erfreulich zeitgemäßen Worte sind in der eben angekündigten Predigt zu finden, welcher ein zahlreiches Auditorium von katholischen und evangelischen Christen solche Aufmerksamkeit schenkt, daß mehrfach die Bitte gestellt wurde, diese Rede im Drucke erscheinen zu lassen, um theils den da und dort gestörten Frieden möglichst herzustellen, und theils die noch bestehende Eintracht und Verträglichkeit zu festigen, daher sie auch schon dieser Tendenz nach empfohlen zu werden verdient.

Ich habe dieses interessante Schriftchen nicht allgemein versandt und bitte daher zu verlangen, wer sich Absatz verspricht.
Rottweil, Septbr. 1844. J. P. Seizer.

[7071.] So eben erschien:

Biographische Skizzen verstorbener Bremischer Aerzte und Naturforscher. Eine Festgabe für die 22. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Bremen, vom ärztlichen Verein zu Bremen. gr. 8. 43 $\frac{1}{4}$ Bogen Druckvelinpapier. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr. (2 $\frac{1}{2}$ 16 ggr.) ord.
Exemplare liegen in Leipzig zur Auslieferung bereit, können aber nur auf feste Rechnung gegeben werden.
Bremen, Septbr. 1844.

Joh. Georg Heyse.

[7072.] Preisabänderung.

Bei uns ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versendet:

Das Völksfest zu Cannstatt.

Acht Erinnerungsblätter für Jedermann, in Stahlstichen von Dertinger.

Bilder und Scenen aus dem Volksleben darstellend.

Lang Quart in farbigem Umschlag gehestet.
statt 1 fl. 36 Kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ — schwarz 48 Kr. oder 15 Ngr. (12 ggr.), statt 2 fl. 12 Kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 8 ggr.) — color. 1 fl. 36 Kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ mit 25 %.
wodurch wir unsere frühere Anzeige dieses Artikels berichtigten haben wollen.

Stuttgart.

Becher & Müller.

[7073.] Die Berliner Blätter

von Karl Nauwerck

sind mit dem kürzlich erschienenen sechsten Heft für jetzt geschlossen. Ein Schlußwort des Unterzeichneten dazu wird dieser Tage versandt! Ich habe eine Anzahl Exemplare des 1—6. Heftes in besonderen Umschlag in einem Band broschüren lassen. Die Blätter erhalten auf diese Weise ein neues Publikum und ich bitte, behufs neuer Verwendung, gef. à Conditione zu verlangen.

Berlin, den 8. October 1844.

Julius Springer.

[7074.] Für katholische Sortiments-Handlungen.

In der Jos. Wolff'schen Buchhdlg. in Augsburg ist erschienen:

Joh. Michael Hauber's
Vollständiges

Lexikon für Prediger und Katecheten.

Fünfte wohlseile Ausgabe.

5 Bände, broch. 7 fl. 30 Kr. oder 4 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{4}$ Ngr. (4 $\frac{1}{2}$ 9 ggr.).

Wir wünschen, daß dieses so anerkannt gute Werk auf jedem katholischen Lager vorrätig gehalten wird, wozu Exemplare mit Vergnügen à cond. zu Diensten stehen.

[7075.]  Beachtenswerth 
für Leihbibliotheken und Lesesirkel.

„Adolph von Schaden's sentimentale und humoristische Rückblicke auf mein vielbewegtes Leben“ offerieren wir denjenigen H. H. Collegen, welche solche Institute zu sournieren haben, à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.) das Ex. gegen baar. Der Ladenpreis bleibt nach wie vor 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr.). München.

Jos. Lindauer'sche Bch.

[7076.] Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefälligst von

Keller, Dr. W., Apotheker erster Klasse ic., Gemeinnützige Erfindungen in der Branntweinbrennerei u. Bierbrauerei. 1844. Preis für ein Semester ord. 2 fl 15 Mg (2 fl 12 gf); netto 1 fl 20 Mg (1 fl 16 gf), das erste und zweite Heft à Cond. verlangen; vom dritten Heft an wird nur auf feste Rechnung gegeben.

Verlagsbuchhandlung von **W. Möser & Kühn** in Berlin.

[7077.] Zur Weihnachtszeit empfohlen!

Im vorigen Jahre erschien bei uns:

C h i n a.

Ein Gesellschaftsspiel ic. à 7½ Mg (6 gf).

Wir werden dasselbe demnächst in den gelesenen Blättern ankündigen und bitten, Ihren Bedarf zu verlangen. In Rechnung erhalten Sie dasselbe à 3¾ Mg (3 gf); gegen baar à 2½ Mg (2 gf).

Demmin, October 1844.

W. Gesellius & Comp.

[7078.] **A n z e i g e.**

Um die Anschaffung des vor mehrern Jahren in meinem Verlage erschienenen höchst interessanten Werkes vom verewigten Hofbaudrath Ottmer

„Architectonische Mittheilungen, 2. Abtheilung“ zu erleichtern, will ich dasselbe von jetzt an und so weit der Vorrath noch reicht für 1 fl liefern, jedoch nur in feste Rechnung, mit 25 % Rabatt.

Diese 2. Abtheilung ist ein selbstständiges Werk und enthält das im gotischen Style neuerbaute Theater im Herzogl. Schlosse zu Wolfenbüttel und verschiedene Entwürfe zu einem Landhause in demselben Style, in 6 Kupferplatten mit erläuterndem Text.

C. W. Ramdohr's Hofkunsthandlung in Braunschweig.

[7079.] Durch Tendler & Schäfer in Wien ist für 6 fl 15 Mg (6 fl 12 gf) baar zu bezahlen:

Breviarium juxta ritum sacri ordinis Praedicatorum, auctoritate apostolica approbatum et reverendissimi patris Fr. Mauritii Benedicti Olivierii ejusdem ordinis Magistri generalis jussu Recognitum. 2 Tomi. gr. 8. Romae 1834.

[7080.] Von

Piernacki's gesammelte Schriften

habe ich den 7. und 8. Band versandt, womit dies Werk vollständig ist.

Diese Gesamtausgabe eines, bereits in vielen Kreisen hochverehrten, Schriftstellers, eignet sich ganz besonders zu einer Weihnachts- u. Neujahrsgabe für Erwachsene, was thätige Sortimentshandlungen gefälligst beachten wollen. Der Subscriptionspreis für alle 8 Bändchen ist 2½ fl . Altona, d. 6. October 1844.

Joh. Fr. Hammerich.

[7081.] Bei Perthes-Besser & Mauke in Hamburg ist in Commission erschienen:

Antiquitates Americanae,

Supplement,

den wir denjenigen Handlungen gratis liefern, welche das Buch von uns bezogen. Wir bitten daher gef. verlangen zu wollen.

[7082.] **Liepmann's neues Oelbild!**

Portrait des Johann Stuvecky.

Höhe 3 Fuß, Breite 2 Fuß 3 Zoll.

Das Original befindet sich im Königlichen Museum.

Unterzeichnete Buchhandlung hat den ausschließlichen Druck dieses vom Erfinder des Oelgemälde-Druckes eben vollendet Bildes, welches an gelungener Ausführung das bekannte Portrait Rembrandts noch übertrifft, übernommen und liefert dasselbe an Handlungen zum Preise von 5½ fl baar. Die Kiste nebst Verpackung eines Exemplars kostet 22½ Mg (18 gf) und wird, wenn mehrere Exemplare in einer Kiste verpackt werden, nur je 2½ Mg (2 gf) mehr dafür berechnet.

Berlin, im September 1844.

B. Behr's Buchhandlung.

[7083.] Besondere Umstände veranlassen mich, die in meinem Verlage erschienenen:

Platt'schen Spezial-Landkarten der Regierungs-Bezirke Erfurt und Merseburg, vom 1. Januar f. J. ab, nur mit 25 % Rabatt zu notieren.

Thätige Handlungen, welche den bisherigen Rabatt von 50, resp. 40 % noch benutzen wollen, mache ich hierauf aufmerksam, und bitte dieselben ihre Bestellungen zu beschleunigen.

Nordhausen, am 8. October 1844.

Ferd. Förstemann.

[7084.] In der Jos. Lindauerschen Buchb. in München ist erschienen und wurde an alle Handlungen, welche Nova entgegen nehmen, versandt:

Die Köchin ohne Fehl und Tadel. das neueste und unentbehrlichste auf vielseitige Erfahrungen begründete Kochbuch von Rosamunde. 4. verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 12. cartonirt 12½ Mg (10 gf) oder 45 kr. rhein.

Poccia, Fr., Legende vom St. Hubertus. Und: Das Märlein vom Schneeweischen und Rosenroth. Mit Bildern. Gebden. 12½ Mg (10 gf) od. 45 kr. rhein.

— Spruchbüchlein mit Bildern, den Kindern gewidmet. Gebden. 12½ Mg (10 gf) oder 45 kr. rhein.

München, October 1844.

[7085.] In der Buchhandlung von Hermann Gobert in Hamburg ist so eben erschienen:

Über die Medizinal-Versäffung Preußens wie sie ist und wie sie sein sollte. gr. 8. brosch.

Preis 15 Mg (12 gf) ord.

Ich habe diese Schrift, welche, obgleich auf Preußens Zustände speciell gerichtet, doch von allgemeinem Interesse ist, nur den preußischen Handlungen gesandt, welche Nova annehmen. — Wer sich sonst davon Absatz verspricht, wolle gefälligst verlangen. Ich lasse in Leipzig ausliefern.

Hamburg, Oct. 1844.

Daniel O'Connell.

Bei dem großen Interesse, welches dieser außerordentliche Mann fortwährend für sich in Anspruch nimmt, erlaube ich mir auf ein vor einigen Jahren in meinem Verlage erschienenes sehr ähnliches Portrait desselben, lith. von Zöllner, zum Preise von ¼ fl weiß und ½ fl chin. Papier aufmerksam zu machen und stehen davon fortwährend Abdrücke zu Diensten.

C. W. Ramdohr's Hofkunsthandlung in Braunschweig.

[7087.] Für Journalzirkel, Bibliotheken und Freunden der Belletristik.

Von dem Unterzeichneten kann für 1. f. baat à Jahrgang bezogen werden:

Rosen, Zeitschrift für die gebildete Welt, herausgegeben von Rob. Heller. 1840, 41, 42.

(Die Jahrgänge 1838, 39 fehlen.)

Leipzig.

F. A. Leo.

[7088.] Von „Castelli, Huldigungen den Frauen 1844“ liefern wir den Jahrgang à 20 N. (16 g.) netto auf feste Rechnung und bitten zu verlangen; Bestellungen à Cond. können wir nicht berücksichtigen.

Wien.

Tandler & Schäfer.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[7089.] A. F. Böhme in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Kaiser, Bücher-Lexicon. cpl.

[7090.] Treuttel & Würth in Straßburg suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Denis, Einleitung in die Bucherkunde. 2 Bde. 4. Wien 795., 796. (Fehlt bei Tandler.)

[7091.] Kaulfuß Wwe., Prandet & Co. in Wien suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Kaiser's Bücher-Lexikon. complet.

[7092.] Wir suchen billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Bidocq, Denkwürdigkeiten eines Galeerenschlaven. 2. Bd.
Arnoldische Buch- u. Kunsthändlung
in Dresden.

[7093.] G. P. Aderholz in Breslau sucht:

3 Ex. Lord Byron's sämmtl. Werke. Deutsche Ausgabe in 1 Bde. von A. Böttger. Leipzig, D. Wigand 1839.

1. Lieferung.

1 Ex. 4. Lieferung.

[7094.] Wir suchen zum Pránumerations-Netto-Preise:

1 Goethe, poetische und prosaistische Werke. 2 Thle. 1836.
Ungebunden.

Léon Saunier,
F. H. Morin'sche Buchhandlung.

[7095.] Friedr. Pistor in Schmalkalden sucht billig:
1 Pestalozzi, sämmtliche Werke.

[7096.] Jules Renouard & Co. in Paris suchen unter vorheriger Preisangabe:

2 Almanach de Gotha, franz., die ganze Sammlung complet. (81 Jahrgänge.)

[7097.] Ich suche gut gehalten, wenn auch schon gebraucht, unter vorheriger Anzeige:

1 Forst- und Jagdzeitung. 1834. 12. Heft.

1 — — — 1840. 1. Heft.

A schaffenburg.

Pergan.

[7098.] Georg Franz in München sucht und bittet um Ausfendung:

1 Martens, guide diplomatique. 2 Vols.

[7099.] A. F. Röhler in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Tobias Pfanner, systema theologiae gentilis purcoris qua quam prope ad veram religionem gentilis accesserint, per cuncta fere ejus capita, ex ipsis praecipue illorum scriptis ostenditur. Basileae 1689.

1 Simon's historisch-krit. Versuch über das Gebet. Nürnberg 1799.

1 Sanbertus, de ritu precandi veterum Ebraeorum. Helmstadt 1663.

1 J. J. Schroder, de precibus Hebraeorum. Marburg 1727.

1 Grimm, altdedeutsche Wälzer.

1 Gerbert, de cantu et musica sacra. 2 Tomi. 1774.

[7100.] Franz Piller & Co. in Lemberg suchen und bitten um vorher. Preisangabe:

1 Allgem. Militärzeitung. (Darmstadt, Leske.) 1837. Hft. 3—6, 11, 12.

[7101.] A. Ufer & Co. in Berlin suchen:

1 Böck's Werke. Taschenformat. 40 Bände, womöglich auf bestem Papier.

1 Schott, Theorie d. Beredsamkeit. III. Band. 1. Abth.

1 Falkenstein, Antiquitates Nordgaviae. complet.

[7102.] Wir suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Portrait von Garve.

1 Théâtre de Voltaire. Paris de l'imprimerie de Didot, 1801. édit. stéréotype. Tome 1.

Ferd. Hirt in Breslau.

[7103.] Wir suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

1 Biblisches Realwörterbuch von Winer. Reclam 1833—38.

1 Nösselt, Lehrbuch der Weltgeschichte für Bürgerschulen.

3 Bände.

Beck & Fränkel.

[7104.] Ed. Bühlert in Libau sucht antiquarisch und bittet um Preisaufgabe:

1 Müller, G. F., Sammlung russischer Geschichten. 9 Bde.

1 Procopii Anecdotes histior.

1 Rüks Geschichte v. Schweden. 4 Thle.

1 Thummann, Untersuchungen ü. d. alte Geschichte.

1 Bayer, Opuscula.

1 Bandtke, Analekten.

1 Bergmann, Peter d. Grosse.

1 Camden, Annales.

1 Engel, Geschichte d. alten P.

1 Lamberti Schaff. Annales.

1 Engel, Gesch. d. Ukraine.

[7105.] J. Deubner in Riga sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Haltaus, glossarium germanicum. Lipsiae 1757.

1 Scherz, glossarium germanicum, cura Oberlin. Argentorati 1781.

1 Westenrieder, glossarium germanico-latinum. Monachii 1816.

[7106.] W. Besser in Berlin sucht:

1 Moser, Staatsrecht. complet.

[7107.] Julius Bädeker in Elberfeld sucht billig und bittet um Preisangezeige:
1 Goethe's Werke. Octav-Ausgabe. 55 Bde. ord. oder fein Pap.

[7108.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung in Rostock sucht zum Ladenpreis und bittet um schleunigste Zusage:
1 Des Knaben Wunderhorn von Arnim und Brentano.
3 Bde. ord. Papier.

[7109.] Th. Blaesing in Erlangen sucht unter vorheriger Preisangezeige:
R. de Geer, Abhandlungen zur Geschichte der Insecten.
A. d. J. übers. u. m. Anmerkungen von J. A. E. Göthe.
III. Bd. apart. Bauer & Raspe in Nbg.

[7110.] Joseph Gypcer in Cracau sucht und bittet um schleunigste Preisangezeige:
20 Exem. Breviarium Fratrum B. V. Mariae de Monte Carmeli cum Patronis et festor. Regni Poloniae.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[7111.] Change.

Handlungen, welche belletristischen Verlag, namentlich Romane, haben und denselben in Change geben wollen, ersuche ich um baldige Einsendung ihres Change-Catalogs, worauf ich wählen und den meinigen zur Auswahl übersenden werde.

Danzig, 30. Sept. 1844.

Fr. Sam. Gerhard.

Übersetzungs - Anzeigen.

[7112.] Übersetzungs - Anzeige.

Von

Meneval, Napoleon u. Marie-Luise
erscheint bei mir eine deutsche Übersetzung durch Dr. A. Diezmann.
Leipzig, Oktbr. 1844.

Theodor Thomas.

[7113.] Übersetzungs - Anzeige.

Den Verlag der in No. 78 d. B.-Bl. angezeigten Übersetzung von

Audin, Geschichte Pabst Leo X.

haben wir aufgegeben, nachdem wir erfahren, daß die löbl. M. Niegger'sche Buchhandlung gleichfalls eine Ausgabe vorbereitet. Die bisher an uns gelangten Bestellzettel übergaben wir dieser Handlung.

Augsburg, 6. Oct. 1844.

B. Schmid'sche Buchhdsg.
(F. C. Kremer).

Mit Bezugnahme auf Obiges bitten wir, etwaige fernere Bestellungen an uns gelangen zu lassen.

Augsburg, 7. October 1844.

Math. Niegger'sche Buchhdsg.

Auctions - Anzeigen.

[7114.] Auction von
Astronomisch-, mathemat.-geometrischen
Instrumenten.

Den 21. Oct. a. c. u. ff. Tage sollen im Kloster, Hintergebäude 4 Treppen hoch, die zum Nachlasse des Herrn
11r Jahrgang.

Buchhalter Faber gehörigen ausserordentlich gut gehaltenen astronom., mathemat. geometr. etc. Instrumente versteigert werden. Der bereits darüber abgefasste und fertige Catalog ist in meiner Expedition zu haben.

Leipzig, im Octbr. 1844.

C. E. Schmidt, verpfl. Univ.-Procl.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[7115.] Dringende Bitte um Zurücksendung.

Folgende Artikel fehlen uns gänzlich, und können wir viele feste Bestellungen deshalb nicht effectuiren, weshalb wir es als eine besondere Gefälligkeit anerkennen werden, wenn man uns diese Sachen schon jetzt remittiert:

Sand, Comtesse de Rudolstadt, 18. 4 vol.

Trollopp, myst de Londres 18. t. V. VI.

(wurde vielen einzeln geschickt.)

Le Clef des songes 1 vol. 32.

Brüssel, 7. Oct. 1844.

Hauman & Co.

[7116.] Bitte um Zurücksendung!

Von „Rattiger's Dammbau“, so wir am 20. August pro novitate versendet haben, ist unser Vorrauth bereits vergriffen, so daß wir feste Bestellungen nicht expedieren können. Wir müssen daher um Remission derjenigen Exemplare bitten, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern, und werden die baldige Erfüllung dieser Bitte dankbar anerkennen.

Würzburg, 20. Sept. 1844.

Boigt & Mocke.

[7117.] Die geehrten Handlungen, welche von den vor einigen Monaten von mir versandten Schriften:

Nicolovius, Leben Schlosser's,

Nasse, Behandlung der Gemüthsfranken,

Dessen Isogenesis,

Richartz, über öffentliche Irrenpflege,

Exemplare auf dem Lager haben, zu deren Absatz keine Aussicht vorhanden, werden mich durch deren schleunige Rücksendung sehr verbinden.

Bonn.

G. Weber.

[7118.] Wir bitten dringend um gef. baldige Zurücksendung aller unabgesetzten Exemplare von Breitbneider, Dr. K. G., die religiöse Glaubenslehre nach der Vernunft und der Offenbarung für denkende Leser dargestellt. Sie verb. u. verm. Auflage. gr. 8. geh.
da unser Vorrauth zu Ende geht.

Halle, den 2. Oktbr. 1844.

C. A. Schwetschke & Sohn.

[7119.] Dringend bitte ich das von:

Dorow, Krieg, Literatur und Theater,

Denkwürdigkeiten und geheime Geschichten des Petersburger Hofes

ohne Aussicht auf Absatz Lagernde schleunigst mir retour zu senden.

Die Auflage ist ganz vergriffen, so daß ich feste Bestellung bereits nicht expedieren kann, und werde ich deshalb die freundliche Erfüllung meiner Bitte besonders dankbar anerkennen.

Leipzig, d. 15/10 1844.

Hochachtungsvoll
Ph. Reclam jun.

219

[7120.] Bitte um Zurücksendung.

Von der bei mir erschienenen

Jagd hund e

fehlten bereits Exemplare zum Ausliefern, daher ich ergebenst
bitte, alle vorrätigen Exemplare schleunigst zurückzusenden.
Lissa, den 2. Octbr. 1844.

Ernst Günther.

Vermischte Anzeigen.

[7121.]

Berlin, den 15. September 1844.

P. P.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre, Ihnen anzuziegen, dass ich Herrn **Wilhelm Schultze** mein Sortimentsgeschäft, welches derselbe unter der bisherigen Firma mit Beifügung seines Namens fortsetzen wird, verkauft habe.

In derselben Art und Weise, wie ich bisher arbeitete, wird Herr **Schultze** das Geschäft fortsetzen, und ersetze ich Sie freundlichst, diejenigen Bücher, welche Sie mir vom ersten Januar des laufenden Jahres geliefert haben, so wie Alles, was ich Ihnen auf diese Rechnung zur Disposition gesetzt habe, auf Conto der Firma **Wohlgemuth's Buchhandlung** (*Wilhelm Schultze*) stehen zu lassen, mit dem Bemerkern, dass, falls Jemand Bedenken tragen sollte, ich dafür aufkomme. Die etwaigen kleinen Vorträge oder Reste von 1843 habe ich angewiesen und wird mein Comissionär Herr **Köhler** in **Leipzig** diese M. M. ausgleichen.

Ihre Neugkeiten, besonders pädagogische, evangel. theolog. und religiöse Schriften, ersuche ich Sie nach wie vor an die oben genannte Firma zu expediren, da ich mich aller Sortimentsgeschäfte begebe.

Herrn **W. Schultze**, den ich genau kenne und mit dem ich näher befriedet bin, kann ich Ihnen auf's Beste empfehlen, überzeugt, dass er sich Ihres Vertrauens stets würdig zeige und bei seinen guten Vermögensverhältnissen auch seinen Pflichten stets nachkommen wird; möchten Sie ihm daher das gleiche Vertrauen und denselben Credit gewähren, womit Sie mich bisher erfreuten — wofür ich hiermit meinen besondern Dank abstatte.

Mein **Verlagsgeschäft**, theolog. Antiquarium und meine wissenschaftlich theologische Lesebibliothek setze ich unter der Firma:

Justus Albert Wohlgemuth

fort, wofür Sie ein besonderes Conto errichten und Alles in diesem Jahre Erhaltene mir gut schreiben wollen.

Indem ich mich Ihrem collegialischen Wohlwollen bestens empfele, grüsse ich Sie

verehrungsvoll

Justus Albert Wohlgemuth.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar habe ich dem Vorstand der deutschen Buchhändler-Börse in Leipzig eingesandt und liegt daselbst aus.

Berlin, den 15. September 1844.

P. P.

Vorstehendes Circular meines Freundes Herrn **Justus Albert Wohlgemuth** bestätigend, beehe ich mich, Ihnen anzuziegen, dass ich das übernommene Geschäft in derselben Art und Weise unter der Firma:

Wohlgemuth's Buchhandlung

(*Wilh. Schultze*)

fortführen werde.

Zur Erleichterung der Abrechnung, ersuche ich Sie freundlichst, Alles was Sie der Sortiments-Handlung in Rechnung 1844 lieferten und was Ihnen von dieser in O. M.

d. J. disponirt wurde, auf Conto obiger Firma stehen zu lassen.

Seit dem 1. April d. J. führe ich mein Geschäft bereits selbst und habe die Ueberzeugung gewonnen, dass ich, wenn Sie mir Ihr schätzbares Vertrauen schenken, auch im Stande sein werde, dasselbe durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, so wie durch unermüdete Thätigkeit zu rechtfertigen.

Meine Commissionen wird Herr **K. F. Köhler** in **Leipzig** besorgen und Baarpakete einlösen.

Indem ich Sie noch ersuche, von nachstehenden Zeugnissen, so wie von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, empfehle ich mich Ihrem Wohlwollen

Hochachtungsvoll

Wilhelm Schultze.

wird zeichnen: **Wohlgemuth's Buchhandlung.**

Wilh. Schultze.

Herr **F. W. Schultze**, aus Lindow gebürtig, hat vom 1. Januar 1832 bis dahin 1836 in unserem Geschäft den Buchhandel erlernt, und von dieser Zeit an bis zum heutigen Tage als Gehilfe bei uns conditionirt; da er sich während dieser Zeit unsere vollkommene Zufriedenheit erworben hat, so stellen wir ihm dies Zeugniß aus und wünschen ihm zu seinem fernerem Fortkommen alles Glück.

Neuruppin, den 27. Januar 1837.

Oehmigke & Niemischneider,

Buchhändler.

Herr **Friedrich Wilhelm Schultze** aus Lindow, hat vom Januar 1837 bis April 1840 als Gehilfe in meinem Geschäft gearbeitet und sich durch ausgezeichneten Fleiss, Pflichttreue und ein musterhaft sittliches Betragen mein Zutrauen und meine Achtung erworben; gern bezeuge ich ihm dies, und glaube ein Recht zu haben, denselben auf das Angelegentlichste empfehlen zu dürfen.

Berlin, den 24. April 1844.

F. Josephy,

Besitzer der C. G. Lüderitz'schen Kunst-Verlagshandlung.

Herr **Friedrich Wilhelm Schultze** aus Lindow, hat in meiner Buchhandlung vom April 1840 bis Ende März 1844 die Stelle eines ersten Gehilfen zu meiner vollkommenen Zufriedenheit bekleidet. Bei Gründung seines eigenen Etablissements wünsche ich ihm alles Glück und kann ihn der Behörde sowohl, als seinen künftigen Collegen, als einen höchst soliden und braven, tüchtigen Mann empfehlen.

Berlin, den 2. April 1844.

Georg Wilhelm Ferdinand Müller,

Besitzer der Enslin'schen Buchhandlung.

[7122.] Englische Literatur betreffend.

Ich ersuche meine Herren Collegen, mir schleunigst Angabe ihres Bedarfs an englischen Taschenbüchern und Journalen machen zu wollen, damit die Bestellungen zu gehöriger Zeit ausgeführt werden können.

Zugleich empfehle ich mich von Neuem zur Besorgung aller in England erschienenen Werke, und werde, wie bisher, prompte Lieferung mit billigen Preisen zu verbinden suchen.

Leipzig, im October 1844.

T. O. Weigel.

[7123.] Beim Herannahen der Weihnachtszeit erlaube ich mir meine *Tuschfarben* in Erinnerung zu bringen, mit der Bitte desfallsige Aufträge mir baldigst zugehen zu lassen.

Preise:

Tusche in unpolirten Kasten, p. Dutzend

klein ordinair	mit 12 Farben, 18 Farben, 24 Farben $7\frac{1}{2} \text{ N}\mathcal{A}$ $10 \text{ N}\mathcal{A}$ $13\frac{3}{4} \text{ N}\mathcal{A}$.
gross ordinair	mit 12 Farben, 18 Farben, 24 Farben $12\frac{1}{2} \text{ N}\mathcal{A}$ $18\frac{3}{4} \text{ N}\mathcal{A}$ $25 \text{ N}\mathcal{A}$.

Tusche in braunlackirten Kasten, p. Dutzend

klein ordinair	mit 12 Farben, 18 Farben, 24 Farben $8\frac{3}{4} \text{ N}\mathcal{A}$ $11\frac{1}{4} \text{ N}\mathcal{A}$ $15 \text{ N}\mathcal{A}$.
gross ordinair	mit 12 Farben, 18 Farben, 24 Farben $13\frac{3}{4} \text{ N}\mathcal{A}$ $20 \text{ N}\mathcal{A}$ $26\frac{1}{4} \text{ N}\mathcal{A}$.

Tusche in polirten Kasten, p. Dutzend

f. klein englisch	mit 12 Farben, 18 Farben, 24 Farben $1\frac{1}{8} \text{ f.}$ $1\frac{3}{4} \text{ f.}$ $2\frac{1}{3} \text{ f.}$
f. mittel englisch	mit 12 Farben, 18 Farben, 24 Farben 2 f. 3 f. 4 f.
f. gross englisch	mit 12 Farben, 18 Farben, 24 Farben $3\frac{3}{8} \text{ f.}$ 5 f. 7 f.
extraf. Ackermann'sche kl. Form.	mit 12 Farben, 18 Farben, 24 Farben $6\frac{3}{4} \text{ f.}$ 9 f. $11\frac{1}{4} \text{ f.}$
extraf. Ackermann'sche gr. Form.	mit 12 Farben, 18 Farben, 24 Farben 9 f. $13\frac{1}{2} \text{ f.}$ 18 f.
Kronen-Tusche in weiss pol. Kast.	mit 12 Farben, 18 Farben, 24 Farben 9 f. 14 f. 18 f.
Prachtkasten mit Goldleisten und feinst. Kronen-Tuschen.	<hr/> 18r 30 f.

Ausserdem sind alle Farben auch in einzelnen Stücken zu haben und stehen ausführliche Preis-Courante auf Verlangen zu Diensten. Saalfeld, den 9. Octbr. 1844.

C. Niese.

[7124.]

Erwiderung.

In No. 87 des B.-Bl. veröffentlichten die Herren Braumüller & Seidel in Wien, ein von mir an Director Lidl daselbst gerichtetes Schreiben. —

Vor Allem fällt es mir auf, wie sich die Herren Braumüller & Seidel unterfangen können, ein von mir, durch ihre Vermittlung an einen Dritten adressirtes Paquet zu öffnen und den Inhalt durchzulesen, was ich von einer sonst so ehrenwerthen Buchhandlung nicht erwartet hätte.

Was nun mein d. Hrn. Dr. Lidl gemachtes Oftert betrifft, so wird kein Verleger, dem an dem Absage seiner Werke gelegen, etwas unbilliges darin finden, wenn er die näheren Verhältnisse kennt. —

Die bei mir vor einigen Jahren erschienene Schrift „Anleitung zum zweckmässigen Beschlagen &c. von den Lehrern der hiesigen Thierarzneischule, ist durch Empfehlung des Geh. Raths Dr. Teuffel, Director dieser Schule und durch Beschluss des Großherz. Ministeriums des Innern allen Schmiede-Gesellen und Lehrlingen im Großherzogthum Baden zum Raupe anbefohlen worden, jedoch mit der ausdrücklichen Bestimmung, daß ich, bei dem hierdurch erzielten bedeutenden Absage, den Preis aufs billigste stelle. Der Badenpreis war bereits auf 8 gyl oder 30 kr. G.-M. festgesetzt und um der Bestimmung des Großherz. Ministeriums zu entsprechen, erließ und erlaßt ich im Großherzogthum Baden das Cr. zu 18 kr. rh. (15 kr. G.-M.) und trotz des sehr billigen Preises, gebe ich den Sortimentshandlungen noch 20% Rabatt. —

Erwähnte Schrift hat sich seit ihrem Bestehen schon in manchen Ländern außerhalb des Großherzogthums Baden Eingang verschafft, wie mir dies die mitunter nicht unbedeutenden Bestellungen beweisen; nur in Österreich war bis jetzt der Absatz sehr gering, und deshalb wandte ich mich an Hrn. Geh.

Rath Teuffel mit der Bitte, die Schrift dem Director der Wiener Thierarzneischule zu empfehlen; er gab mir zu diesem Be- hufe die Adresse des Hrn. Dr. Lidl und trug mir auf, demselben ein Ex. dieser Schrift in seinem Namen zu übersenden und ihm zugleich zu bemerken, daß ich bei allenfallriger Einführung oder Empfehlung einen billigeren Preis für Wien (resp. Österreich) stellen würde. Dies ist Alles, was ich in meinem Schreiben auch gethan habe; daß ich dann die Bestellungen nicht direct ausführen kann, sondern sie den resp. Sortimentshandlungen übertragen muß, ist ja ganz natürlich, denn es wäre wahrlich lächerlich, wollte ich von hier aus nach Österreich durch Privaten Geschäfte anknüpfen.

Die Herren B. & S. irren sich daher sehr, wenn Sie glauben, daß ich mit meinem Schreiben v. 12. Juli d. J. eine direkte Bestellung erzielen wollte, mein einziger Plan war der, erwähnter Schrift auch in den Österreich. Staaten einen bedeutenden Absatz zu erwirken.

Dass die Adresse d. Hrn. Lidl statt der d. Hrn. Edel gebraucht wurde, beruht natürlich nur auf einer Namenswechselung.

Durch diese Erklärung werden sich die Hrn. B. & S. wohl beruhigt fühlen, und sie können überzeugt sein, daß ich nicht daran denke, mein Geschäft soweit auszudehnen, um in Wien Privatkunden zu suchen.

Carlsruhe, d. 8. October 1844.

A. Bielefeld.

Aufruf zur Hülfe.

In der Nacht vom 15. auf den 16. d. Monats wurde ein großer Theil der Bergstadt Clausthal

219*

durch den Raub der Flammen bis auf den Grund zerstört; etwa 300 Häuser liegen in Asche, (800 zählt Clausthal) worunter sich auch das Gymnasium befindet, welches eine nicht unbedeutende Bibliothek hatte, wovon nichts gerettet ist. Es ergehet an meine Herren Collegen, mit denen ich nun seit 14 Jahren in Geschäftsverbindung stehe, die herzlichste Bitte, doch hilfreichen Beistand zu leisten, daß zur Errichtung dieser Bibliothek vorläufig ein Grund gelegt wird. Die milden Gaben zur Errichtung des vorliegenden edlen Zweck's werde ich mit Dank annehmen und an die treffende Behörde zu Clausthal ohne Kostenberechnung senden und seiner Zeit den Empfang veröffentlichen.

Osterode, 17. Sept. 1844.

M. Sorge.

[7126.] Theologische Werke.

Die Herren Schriftsteller und Verleger, welche ihre Werke im britischen Reiche und Nord-Amerika bekannt zu machen wünschen, können Cr. zur Kritik im „foreign quarterly Review“ dem Dr. Beard einsenden, durch die Agenten von William & Norgate und zwar wie folgt addressirt:

The Rev. Dr. Beard, Manchester to the care of
Mssrs. Chapman & Hak,
186, Strand. London.

welche auch den Zoll bezahlen.

[7127.] Ein Packet von Hrn. J. P. Melina mit 5 Journal des Demoiselles 1844 Février — ist uns bis jetzt nicht zugemessen und wahrscheinlich von uns. Herrn Commissionnaire an eine andere Buchhandlung zugepackt worden. Wir werden es sehr dankbar anerkennen, wenn uns das Packet von der betreffenden verehrt Handlung auf dem kürzest möglichen Wege auf uns. Kosten zugesandt wird.

Lemberg, den 4. Oktober 1844.

Franz Piller & Co.

[7128.] Handlungen, welche belletristische Schriften und besonders Romane zu herabgesetzten Preisen abgeben, ersucht um Einsendung der Verzeichnisse

Gerhard in Danzig.

[7129.] Antrag für Leihbibliotheken.

Die Unterzeichneten besitzen einen reichen Vorrath französischer Romane und Memoiren in großen Pariser Ausgaben à 7 fr. 50 c. der Band, aus den letzten 10 Jahren, und liefern selbe franco Leipzig pr. Band 20 M. netto bei einer Abnahme von wenigstens 6 Bdn.

Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.
Schaumburg u. Comp. in Wien.

[7130.] Taschenbücher für 1845

erbitten wir uns in 2 Exemplaren à Condition, Bilder und Wandkalender in mehrfacher Anzahl.

Raab, October 1844.

Gebrüder Schwaiger.

[7131.] Verleger populärer Schriften mache ich Bekanntmachung derselben auf den seit fast 40 Jahren erscheinenden

Niederschlesischen Anzeiger

aufmerksam. Derselbe ist in einem Umkreise von 8 Meilen das gelesene Blatt. 2000 Beilagen mit meiner Firma werden demselben gratis beigelegt.

Glogau, im Octbr. 1844.

Carl Flemming.

[7132.] Zu

Inseraten

empfehlen wir die bei uns erscheinende

Weser-Zeitung.

Bei der großen Verbreitung, welche diese Zeitung im In- und Auslande findet, sind dieselben gewiß stets von günstigem Erfolg. Die Insertions-Gebühr beträgt f. Z. 1 gr.

C. Schünemann's Verlags-Buchh. in Bremen.

[7133.] Gefälligst zu beachten!

Die Euterpe ist bekanntlich die einzige musikalisch-pädagogische Zeitschrift, welche sich der Schule anschließt, und die Musik insbesondere für Cantoren, Chordirektoren, Organisten, Schullehrer, Gesanglehrer u. behandelt. Durch ihren gediegenen Inhalt und die ausgezeichnete Redaction sowohl, als auch durch die äußere schöne Ausstattung hat sie sich seit ihrem kurzen Bestehen eines wahrhaft ungewöhnlichen Absatzes zu erfreuen, so daß darin Anzeigen aller Art bestimmt von bestem Erfolg sind. Die Insertionsgebühren betragen $1\frac{1}{4}$ M. = 1 gr oder 4 Kr. für die Zeile. Beilagen für die Euterpe werden gegen Zahlung gern besorgt.

Wilh. Körner in Erfurt.

[7134.] An die Verleger von Jugend-schriften u. c.

Da ich gegen Weihnachten ein Verzeichniß von Ju-
gendschriften u. c. drucken und solches dem hier erscheinenden
Kreisblatt und Erzähler, Aufl. circa 3500, beilegen las-
sen will, so bin ich bereit, Inserate von Weihnachtartikeln ge-
gen die höchst billige Gebühr von nur 1 M. pr. Seite darin
aufzunehmen. Verleger, welche diese vortheilhafte Offerte be-
nutzen wollen, belieben mit ihre Inserate gef. schnell einzufor-
den. Von den angezeigten Artikeln werde ich mir dann 2 bis
10 Exemplare à Cond. erbitten, und hoffe einen guten Absatz
zu erzielen.

Baumgarten, 30. September 1844.

F. A. Reichel.

[7135.] Vom 1. d. M. ab lassen wir unsere Commissionen nicht weiter in Berlin besorgen. Wir bitten daher die geehrten Berliner Handlungen, für uns bestimmte Sendungen nicht mehr durch Herrn Springer dort, sondern durch Hrn. Engelmann in Leipzig an uns zu befördern.

Posen im October 1844.

Gebrüder Scherk.

[7136.] Commissions-Wechsel.

Nach gütlicher Uebereinkunft mit Herrn G. F. Stein-
acker wird Herr J. F. Hartknoch von heut an meine
Commissionen besorgen, wovon ich Notiz zu nehmen ergebeinst
bitte. Gaffel, d. 1. October 1844.

Heinr. Hotop.

[7137.] **Gesuch einer Leihbibliothek.**

Für eine kleine Stadt wird eine gutgehaltene Sammlung von circa 2000 neuer und guter Romane und Unterhaltungsschriften gesucht.

Cataloge und Preisbestimmungen erwartet
Leipzig, d. 11. Octbr. 1844.

C. H. Neclam sen.

[7138.] Ein seit 9 Jahren im Nord- und Süddeutschen Buchhandel thätiger und in allen Branchen desselben, namentlich in der Correspondenz und in der Buchführung routinirter Schüle, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagshandlung. Er servirt gegenwärtig in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Mitteldeutschlands, schreibt eine saubere, deutliche Hand und besitzt über seine geschäftliche Brauchbarkeit und Moralität die empfehlendsten Zeugnisse. Sein Eintritt könnte jetzt oder später geschehen. Gefällige Offerten oder Anfragen, mit der Chiſſe A. B. versehen, wird die Exp. d. Börsenblattes die Güte haben, weiter zu befördern.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 14 — 16. Octbr. 1844
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung

Alexander in Wollstein:

Nova Nauka czytania do uzytku szół elementarnych miejskich i wiejskich, Czesé pierwsza. 8. Geh. 3½ N/A

Literarisch-artistische Anstalt in München:

Capitáler, byzantinische, aus verschied. Kirchen Deutschlands, Frankreichs und Englands. Für Architecen u. techn. Schulen. Herausg. von v. R. I. Heft. (18 Bl.) gr. Fol. * 1⅔ f

Gaertner, F.v., ausgeführte Gebäude. 1. Lief. (10 Bl.) gr. Imp.-Fol. * 4⅔ f

Kallenbach, G.G., Chronologie der deutsch-mittelalterlichen Baukunst in geometr. Zeichnungen mit kurzer Erläuterung. 1. Abth. (24 Bl.) Fol. * 5⅓ f

Asher & Co. in Berlin:

Fournel, Ch., Ballades et Lais. Avec une préface par P. Ackermann. 8. Geh. * 1 f

Baensch in Magdeburg:

Hedde, W. G. v. d., die Patrimonial- und Polizei-Gerichtsbarkeit 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 1⅔ f

Schulatlas, kleiner, von 24 illum. Kärtchen über alle Theile d. Erde. kl. 4. Geh. * 1/3 f

Sintenis, W. Fr., das Waisen-Fest in Magdeburg am 3. Aug. 1844. Predigt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1/8 f

Souvenir de Magdebourg. (10 Ansichten.) gr. 8. * 11/3 f

Wagner, A., Ritter Hans von Hackelberg der deutsche wilde Jäger, herausg. v. R. L. v. Grünrock. 2 Thle. gr. 12. Geh. 12/3 f

Bassermann in Mannheim:

Ciceronis de officiis libri III. Ad opt. libror. fidem scholarum in usum edid. C. Fr. Süpfl. 8. Geh. * 1/3 f

Döll, Ch., Elementarbuch der latein. Sprache. gr. 8. Geh. * 11/12 f

Becker'sche Buchh. in Wesel:

Benedix, R., Doctor Vespe. Lustspiel in 5 Acten. 12. Geh. 3/4 f

Berendsohn in Hamburg:

Album hamburg. National-Costüme. 15. u. 16. Lief. gr. 8. Geh. * 2/3 f

Frankfurter, M. und G. Salomon, die letzte und die erste Predigt beim Scheiden aus dem alten Tempel u. bei der Einweihung des neu erbauten Gotteshauses. 8. Geh. * 1/4 f

Nichter, Louise, kleine deutsche Röthlin. 4. Aufl. 32. Geh. * 1/6 f

Bethge in Berlin:

Bonitz, H., observationes criticae in Aristotelis quae seruntur magna moralia et ethica eudemia. 8 maj. 5/12 f

Bläsing in Erlangen:

Bläsing, Th., die Herders-Feier in Erlangen. gr. 8. Geh. 5/24 f

Fischer, Worte der Erinnerung an Herder. gr. 8. Geh. 1/8 f

Mönich, W. B., J. Gottsc. Herder. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. 1/6 f
Diese 3 Schriften zusammen unter dem Titel: "J. G. v. Herder's hundertjähr. Geburtfeier". 5/8 f

Gebr. Bornträger in Königsberg:

Dulz, F. P., über Ernährung und Erwärmung des menschl. Körpers. gr. 8. Geh. 1/4 f

Grube, E., über die Bildung des thier. Körpers aus dem Ei. gr. 8. Geh. 1/3 f

Meher, E., die Entwicklung der Botanik in ihren Hauptmomenten. gr. 8. Geh. 1/4 f

Rosenkranz, K., Rede zur Säcularfeier Herder's am 25. Aug. 1844 f. d. deutsche Gesellsch. zu Königsberg geh. gr. 8. Geh. 1/4 f

Taso, T., Aminta, fabula pastoril; traducida al Castellano por D. Juan de Jauregui. Zum ersten mal in Deutschl. herausg. u. mit e. literar.-histor. Einleit. etc. versehen v. L. Th. Herbst. gr. 8. Geh. * 5/6 f

Unterhaltungen, Königsberger naturwissenschaftliche. 1. Heft. gr. 8. Geh. * 5/6 f

Braun in Carlsruhe:

Gruber, K., d. Rechenunterricht in d. Elementarschule. 1—4. Stufe. gr. 8. Geh. * 1/4 f

Cast'sche Buchh. in Stuttgart:

Mager, deutsches Lesebuch f. untere u. mittlere Clasen. 2. Bd. Neue Aufl. gr. 8. Geh. * 2/3 f

Siedhof, C. F. G., Carmina latina, a poëtis recentioris aetatis composita. 8 maj. 1845. Geh. 5/8 f
— Hadriani Relandi Galatea cum Petri Bosschae notis selectis. 8. 1845. Geh. 5/8 f

Deiters in Münster:

Welt u. Glauben (Gedichte). 8. Geh. 1 1/4 f

U. Duncker in Berlin:

Warburg, H. G. v., das Waldborn. Eine Sammlung von Jagd-Liedern u. Gedichten. 8. Geh. 1 1/2 f

White, Ch., häusliches Leben u. Sitten der Türken. Nach dem Engl. bearb. Herausg. v. A. Neumont. 2 Bde. (r. 2. Bd.) 8. Geh. 4 1/2 f

Duncker & Humboldt in Berlin:

Pischon, F. A., Denkmäler der deutschen Sprache. 4. Th. — U. u. d. T.: Denkm. d. d. Sprache von Haller bis jetzt. 1. Th. (1720—1770.) gr. 8. 3 f

Ranke, L., die serbische Revolution. 2. Ausg. gr. 8. * 2 f

Sachs, S., Auflösungen der in Meier-Hirsch's Samml. v. Beispielen ic. enth. Gleichungen u. Aufgaben. 6. Aufl. gr. 8. 1 2/3 f

Egger's in Neval:

Archiv für die Geschichte Liv-, Esth- u. Gurlands, hrsg. von F. G. v. Bunge. 3. Bd. 1. Heft. gr. 8. Dorpat. Geh. * 5/6 f

Erörterungen, theoretisch-practische, aus den in Liv-, Esth- u. Gurland geltenden Rechten, hrsg. v. F. G. v. Bunge, C. O. v. Madai, C. Neumanu u. C. J. A. Paucker. 4. Bds. 3. Heft. gr. 8. Ebend. 1843. Geh. * 2/3 f

Emmerling in Freiburg:

Arnold, Fr., Handbuch der Anatomie des Menschen. 1. Bd. 4. (Schluß-) Abth. gr. 8. Geh. als Rest.

Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart:

Muster-Zeitung, allgemeine. Album f. weibliche Arbeiten u. Moden. 1844 Octbr.—Decbr. in 6 Nummern. gr. 8. 1 1/2 f

- Endlin in Berlin:**
- Rust's Helkologie.** NeueAusz. ohne Abbild. 7—10. Lief. kl. Fol. 1 $\frac{1}{3}$. f
- Endlinische Buchh. in Berlin:**
- Charaden und Rätsel v. e. Berlinerin.** Eine Weihnachtsgabe. 8. Geb. * 5/12. f
- Endlin & Laiblin in Neutlingen:**
- Hohl, A., die Elementar-Mathematik.** 1. Th.: Niedere Arithmetik. gr. 8. 1 $\frac{1}{4}$. f
— ders. 2. Th., enth. die ersten Elemente der allgem. Zahlen- u. Größenlehre, die reine ebene u. körperliche Geometrie. gr. 8. 1 $\frac{5}{8}$. f
- Frankfurter Verlagsbuchh. in Stuttgart:**
- Ausland, das belletristische,** hrsg. v. G. Spindler. 181 — 183. 191—193. Bd. 16. Geh. 12 Mf
Londoner Mysterien 7—9. Martin Chuzzlewit 7—9.
Weltpanorama. 37.—39. Bd.: die wahren Mysterien von Paris, v. Bidocq. Aus dem Franz. v. A. Zoller. 8—10. Th. gr. 16. Geh. 12 Mf
- Franz in München:**
- Archiv für Offiziere aller Waffen,** redig. v. Hug u. Schmidl. 1. Jahrg. (1844) in 3 Bdn. oder 9 Heften. 8. Geh. * 4. f
- Gebhard, D. A., über Wittwen- u. Waisen-Pensionsanstalten** nebst Bemerk. über Lebens-Versicherungs-Anstalten. gr. 8. Geh. 2. f
- Lewis I (King of Bavaria), Walhalla's Inmates,** Transl. by G. Everill. 8. 1845. Geb. * 1 $\frac{1}{6}$. f
- Nürnberg wie es nicht ist, aber sein sollte.** 12. Geh. 1/8. f
- Friese in Leipzig:**
- Sparfeld, G., Gustav Adolph König von Schweden, der heldenmuthige Kämpfer f. Deutschlands Religionsfreiheit.** Ein Volksbuch. 1. Lief. 8. 1845. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$. f
- Fues in Tübingen:**
- Wischer, Fr. Th., kritische Gänge.** 2 Bde. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$. f
- Geuther in Leipzig:**
- Hoffmann's, S. F. W., bibliograph. Lexicon der gesammten Literatur der Griechen.** 2. umgearb. verm. u. verb. Ausg. 3. Th. (O—Z.) 1. Lief. gr. 8. Geh. 1. f
- Wahrheitsfreund, der christliche.** Ein Gespräch denkgläubiger Bekennner des Christenthums über die wichtigsten Gegenstände desselben. gr. 8. Geb. 5/12. f
- Witzschel, A., die attische Tragödie eine Festfeier des Dionysos.** Eine Einleit. z. Lectüre d. griech. Tragiker. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f
- Göpel in Stuttgart:**
- Minsworth's, W. H., histor. Romane und Sittengemälde aus dem Engl.** v. A. Bruder. 20. u. 21. Lief. (die alte St. Paulskirche, 6. u. 7. Bdchn.) 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f
- Hellas u. Rom.** II. Abth. (die Dichter des röm. Alterthums, hrsg. v. R. Fr. Borberg.) 4. Lief. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
- Gottschalck in Dresden:**
- Boettcher, Fr., Collectanea hebraica,** 8maj. Geh. * 1 $\frac{2}{3}$. f
- Grubenmannsche Buchh. in Thür:**
- Gulliver's Reise zu den Riesen im Lande Brobbignac.** Mit Bildern. 8. Kart. 1 $\frac{1}{3}$. f
- Reinhold, Friederike, Goldkörner.** Eine Sammlung lehrreicher und unterhaltender Erzählungen für die Jugend. Mit 8 Bildern. 8. Geb. 7/12. f
- Haase Söhne in Prag:**
- Kummersberg, C. v., Karte des Königr. Böhmen.** (In 4 Bl.) 1. Blatt. gr. Landk.-Form. * 1 $\frac{1}{3}$. f
- Hahnische Hofbuchh. in Hannover:**
- Henze, J. Chr. A., theoret. - pract. deutsche Grammatik.** 5. völlig umgearb. u. sehr verm. Ausg. 2. Bd. 1. Abth. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$. f
- Hammerich in Altona:**
- Biernatzki's gesammelte Schriften.** 7. u. 8. Bd. gr. 16. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$. f
- Hoffmann in Stuttgart:**
- Arago, D. Fr., Unterhaltungen aus d. Gebiete der Naturkunde.** Aus dem Franz. v. G. F. Grieb. 6. Th. (Schluß) gr. 8. Geh. 1 $\frac{7}{8}$. f
Giftpflanzen-Buch. Von Fr. Berge und B. A. Riecke. 1. u. 2. Lief. 4. à 1 $\frac{1}{2}$. f
- Göginger, M. W., die deutsche Sprache u. ihre Literatur.** 2. Bd. (die deutsche Literatur) 1. Th. 2. Hälfte. gr. 8. Geh. 1. f
- Hoffmann & Campe in Hamburg:**
- Hebbel, Fr., Maria Magdalene.** Ein bürgerl. Trauerspiel in 3 Akten. Nebst e. Vorw., betr. d. Verhältn. d. dramat. Kunst zur Zeit und verwandte Punkte. 8. Geh. 1. f
- Heine, H., Deutschland.** Ein Wintermärchen. 8. Geh. 1. f
- Weitling, W., Kerkerpoesien.** 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
- Hotop in Cassel:**
- Heusinger, C. Fr., Theomnestus, Leibthierarzt Theoderichs dos Grossen, Königs der Ostgothen.** 4. Geh. 1 $\frac{1}{6}$. f
- Huber & Co. in St. Gallen:**
- Bornhauser, Th., Herzog Johann oder Königs-mord und Blutrache.** 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$. f
- v. Jenisch & Stage in Augsburg:**
- Nieritz, G., les pélerins et le dragon.** Trad. de Macker. In-8. 1845. Br. 1 $\frac{1}{2}$. f
- Sue, G., der ewige Jude.** Deutsch v. Fr. W. Bruckbräu. 3. Th. (Belletr. Europa. 4. Bd. 8—10. Lief.) gr. 12. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
- With, G. C., Handbuch der Veterinär-Chirurgie.** Aus dem Dän. v. J. M. Kreuzer. 3. u. 4. Lief. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$. f
- Kollmann in Leipzig:**
- Sue, G., der ewige Jude.** Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk. von W. E. Wessé. 7. u. 8. Bdchn. (r. 8.) 16. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f
- Kreuzer & Co. in Augsburg:**
- Flora, Augsburger.** Ein Blatt für Unterhaltung und Belehrung. Jahrg. 1844 in 104 Nrn. 4. 3/4. f
- C. M. Kümmel in Halle:**
- Stier, N., Grundriß einer biblischen Keryktik, oder einer Anweisung durch das Wort Gottes sich zur Predigtkunst zu bilden.** 2. verm. Aufl. gr. 8. 1. f
- Lange in Darmstadt:**
- Schimmet, C. A., das Kaiserthum Oesterreich.** Mit Stahlst. Nr. 46. 47. Ver. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$. f
- Laupp'sche Buchh. in Tübingen:**
- Berzelius, J., Jahresbericht über die Fortschr. d. Chemie u. Mineralogie.** 24. Jahrg. 1. Heft: Unorgan. Chemie. gr. 8. Geh. 1 $\frac{5}{12}$. f
- Lentner'sche Buchh. in München:**
- Boissieu, A., Betrachtungen über das heil. Evangelium Jesu Christi.** Aus dem Franz. v. M. Singel. 3. Bd. 3. Lief. gr. 8. Geh. 7/12. f
- Wiedemann, G. Fr., die allgem. Menschengeschichte f. d. studir. Jus-** gend. 8. verm. Aufl. 17. u. 18. Lief. gr. 8. Geh. à 1 $\frac{1}{3}$. f
- Levit in Bromberg:**
- San-Marte, Großpolens Nationalssagen ic.** 4. u. letztes Heft. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$. f

- Levysohn in Grünberg:**
Erklärung, nothwendige, der jüdischen Gemeinde zu Grünberg an ihre christl. Mitbürger. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$ f
- Lewent's Verlagsh. in Berlin:**
Volkskalender für 1845. Herausg. v. J. Lasker. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Lucas in Hirschberg:**
Erinnerungsblätter ans Riesengebirge. 1. Heft: Wormbrunn und seine Umgebungen. Mit 12 Ansichten. qu. Kl. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Manz in Regensburg:**
Bücher u. Menschen außerhalb u. innerhalb der Kirche. Katholische u. protestantische Stimmen zum Zwecke gegenseitiger Verständigung u. Einigung im Wissen u. Glauben. 2 Thile. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ f
Bücher, die vier von der Nachfolge Christi. Mit harmon. Nachklängen begleitet von Fr. S. Höglspurger. Prachtausg. 2. verb. Aufl. In 4 Liefl. (r. 2—4.) Ver. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Königsdorfer, M., katholische Geheimniß- u. Sittenreden auf alle Sonn- u. Festtage sammt verschied. Gelegenheitsreden. 2. Jahrg. in 2 Bdn. 4. Aufl. 8. Donauwörth. 2 $\frac{5}{8}$ f**
- Missionsbüchlein, katholisches, oder Anleitung zue. christl. Lebenswandel. Neue, stark verm. Drig.-Auszg. Mit Garmond-Schrift in gr. 18. $\frac{1}{3}$ f. Aus Mittel-Fractur in 8. 11 $\frac{1}{2}$ f
- Pösl, Fr., Clemens Maria Hoffbauer, der erste deutsche Redemptorist, in seinem Leben u. Wirken. Nebst 2 Gesängen von J. L. Zach. Werner. Kl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f
- Marens in Bonn:**
Gieseler, J. C. L., Lehrbuch der Kirchengeschichte. 1. Bd. 1. Abth. 4., neu durchgearb. Aufl. gr. 8. 2 f
- Maufe in Jena:**
Flora von Deutschland, hrsg. v. D. F. L. v. Schlechtendal u. E. Schenk. 5. Bd. 8—10. Liefl. 8. Geh. * 1 f
— v. Thüringen, hrsg. v. denselben. 55. u. 56. Heft. Bearb. v. Langenthal. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ f
- Mayer & Co. in Wien:**
Brunner, S., Fremde und Heimath. Aus eines Dichters Leben, Denken u. Singen. Humoristische Novelle. 2 Thile. 8. Leipzig. 1845. Herbig. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f
Prochaska, L., kurze u. leichtfaßl. Anleitung, Gleichungen des 1. u. 2. Grades anzusehen u. aufzulösen. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f
- Meyer in Görlitz:**
* Bschiesche, H. A., Choralbuch mit Zwischenspielen. Neue Ausg. 1. Heft. qu. gr. 4. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Müller in Brandenburg:**
Anleitung zur Fabrikation einer schönen schwarzen Dinte. Versiegelt. * $\frac{2}{3}$ f
- Werner, J. G., praktische Erfahrungen bei d. Bäckerei. Grimma 1842. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
- Nöldecke in Karlsruhe:**
Napoleon-Gallerie. Zwanzig Gedenkblätter in Stahlradirt nach Gemälden berühmter Künstler. Mit Text v. C. Sachs. 1. Liefl. gr. 8. $\frac{1}{4}$ f
- Oehler in Frankfurt a. M.:**
Nau, H., Genial. Roman. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Osianderische Buchh. in Tübingen:**
Thiers, A., Geschichte der franz. Revolution. 2. Bd. 1. Liefl. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Fr. & Andr. Verthes in Hamburg u. Gotha:**
Claudius, Werke. 7. wohlf. Aufl. 4. Th. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Vockwitz in Stade:**
Aussäße, historische, zunächst zur Kenntn. des Königr. Hannover, hrsg. v. D. Möhlmann. 1. Heft. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Holtmann, N., historia sui temporis ab a. 1516 usque ad a. 1529.** Edid. D. Möhlmann. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Landgerichts-Protocoll des Bremischen Erzbischofs Balduin, zur näheren Kunde des Rechts in Mittelalter, hrsg. v. D. Möhlmann. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Pratje's, J. H., vermischt historische Sammlungen. 2. Bd. 8. * 1 f
- C. G. v. Puttkammer in Berlin:**
Brunold, F., Anemonen. Novellen u. Erzählungen. 8. 1845. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f
— See- u. Waldmährchen. 8. 1845. Geh. $\frac{3}{4}$ f
- Franz, Agnes, literar. Nachlaß, hrsg. v. Julie v. Grosmann. 1. Bd.: Gedichte. 8. 1845. Geh. $\frac{3}{4}$ f
— Dess. 2. Bd.: Novellen. 8. 1845. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f
- Ph. Neelam jun. in Leipzig:**
Haffner, C., österreichisches Volks-Theater. 1. Bd. 8. 1845. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Bustände, galizisch-jüdische. 8. 1845. Geh. $\frac{3}{4}$ f
- Reyher in Mittau:**
Engelmann, Chr. W., genera plantarum, oder die Pflanzengattungen der in den russ. Ostseeprov. Esth-, Liv- und Kurland wildwachs. Pflanzen. gr. 12. Geh. $\frac{2}{3}$ f
- Fircks, Fr. v., über den Ursprung des Adels in den Ostsee-Provinzlands. gr. 8. 1843. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Rudolph & Dieterici in Annaberg:**
Götz, R., die gehörige Vorbereitung der Knaben in der Volksschule auf ihren einstigen Beruf als constitutionelle Staatsbürger. Eine Festrede. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f
- J. D. Sauerländer in Frankfurt a/M.:**
Justi, G., der Unterschied der Persönlichkeit u. der Subjectivität. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Mehsbuch, das, der römisch-kathol. Kirche. Aus dem Latein. übersetzt u. mit e. Anhange verschied. Gebete versehen v. M. A. Nickel. 2. verb. Aufl. 1. Liefl. gr. 12. Geh. $\frac{7}{8}$ f
- Nickel, M. A., loquere, Domine! quia audit servus tuus. Tomus II. Schola Iesu Christi.** 8 min. Geh. $\frac{7}{8}$ f
- Pechlin, Fr. v., Nachklänge der alten Geschichte, verhaltend bis in die Neuzeit. (Gedichte). gr. 16. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Real- u. Verbal-Lexikon der Forst- u. Jagdkunde mit ihren Hülfswissenschaft. 7. oder Suppl.-Bd. 2. Liefl. Ver. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Rückert, Fr., Kaiser Heinrich IV. Drama. 2. Th.: des Kaisers Begravniß. 12. Geh. * 1 f
- Schmidt & Spring in Stuttgart:**
Hoffmann, Friedr., der Weltspiegel. 8. u. 9. Liefl. $\frac{1}{2}$ Fol. Geh. à $\frac{1}{3}$ f
- Schöniansche Buchh. in Elberfeld:**
Feldberg, Cl., Handbüchlein über die Fabrikation von Baumwollen-, Halbseiden- u. Seidenwaren. 8. Elberfeld. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
- Fuhltrotz, C., Bedeutung des methodischen Unterrichts in der Naturgeschichte nebst Grundlinien einer Einleitung in denselben. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ f
- O. B. Schuhmann in Breslau:**
Volkskalender, Breslauer, f. 1845. Herausg. v. Leop. Schweizer. 8. Geh. * $\frac{5}{12}$ f
- Schulze'sche Buchh. in Celle:**
Ringkib, H., statistisch-topographisches Hand- u. Wörterbuch über den Landdrosteibezirk Lüneburg. gr. 4. Geh. * 1 f
- Schwann in Neustadt:**
Grünewald, H., Weihnachtsbüchlein f. d. Jugend. 16. Geh. $\frac{1}{3}$ f

- Simon in Berlin:**
 *Fischer und Streit, histor. u. geogr. Atlas von Europa. 22—25.
 Lief. Text gr. 8., Karten gr. Imp. 4. * $\frac{1}{2}$ f.
- Tendler & Schäfer in Wien:**
 Huldigung den Frauen. Taschenbuch für 1845. Herausg. von J. G. Castelli. 23. Jahrg. Mit Stahlst. 8. Geh. mit Goldschn. * $\frac{1}{2}$ f.
 Lembert, Almanach dramat. Spiele f. d. J. 1845. 3. Jahrg. 8. Geh. *1 f.
- T. Trautweinsche Buchh. (J. Suttentag) in Berlin:**
 Paul, R. L., Handbuch zur Einübung der lateinischen Syntax für die untern Cl. der Gymnasien. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ f.
- C. F. Vogel in Hamburg:**
 Der Logos. Schriften für die Legitimität der Vernunft, hrsg. v. Fr. Clemens. 1. Heft. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.
- Volke in Wien:**
 Bertolonii, A., flora italica. Tom. V. Fasc. V. gr. 8. Geh. *1 f.
 Corpus juris civilis romani, edid. Foramiti. Fasc. LXXXVI. 4. Venetiis. * $\frac{1}{24}$ f.
- Wallischhauser in Wien:**
 Broscha, Fr. W., populäre Heilkunde. gr. 8. 1845. Geh. 78 f.
 Eberberg, J. S., das Buch vom guten geselligen Ton. 2. umgearb. u. verb. Ausg. gr. 16. 1845. Geh. 5/12 f.
 Feldmann, L., deutsche Original-Kunstspiele. gr. 12. 1845. Geh. 2 f.
 Grillparzer, Fr., die Ahnfrau. 6. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1 f.
 Hofmann, Fr. W., das Tretrad als Triebwerk landwirtschaftl. Maschinen. gr. 8. 11/8 f.
- Waltherische Hofbuchh. in Dresden:**
 Petzholdt, J., Catalogi bibliothecae secundi generis principalis specimen VI. Joanni Sereniss. Ducis Saxoniae. (Catalogus bibliothecae Dantaeae.) 8. geh. * $\frac{1}{6}$ f.
- Weidmannsche Buchh. in Leipzig:**
 Grün, Anast., Gedichte. 5. verm. Aufl. 8. Geh. 2 f.
- Georg Wigand in Leipzig:**
 Bechstein, L., deutsches Märchenbuch. 8. 1845. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.
 Jahn, G. A., Leipziger kleine astronomische Ephemeriden f. d. J. 1845. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ f.
 Zille, M. A., Palmenzweige. Eine Sammlung geistlicher Lieder u. Dichtungen f. d. häusl. Andacht. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

In englischer Sprache.
 Ellen Middleton, a tale; by lady Georgina Fullerton. In-8. Paris, Baudry. 5 fr.

In französischer Sprache.

Algérie historique, pittoresque et monumentale, ou Recueil de vues, monumens, costumes, armes et portraits faits d'après nature dans les provinces d'Alger, Oran, Bone et Constantine; par Al. Genet, Ol. Bro, C. Flandin, Dauzats, Philippoteaux etc., avec texte historique, par Berbrugger. Livr. 35, 36, 36 bis. (Provinces diverses). In-Fol. Paris, Delahaye. Prix de chaque livr. 12 fr. 50 c. Amaury; par Alex. Dumas. Tomes III et IV. In-8. Paris, Souverain. 15 fr.
 Armorial général d'Hozier, ou Registre de la noblesse; continué par d'Hozier et de Stadler. Registre VII. Vol. XI. 1. livr. In-8. Paris. 2 fr.
 Prix du vol. compl. en 10. livr. 15 fr.

- Le Berger Roi. Charlotte de Sor. 2 Vol. in-8. Paris, de Potter. 15 fr.
 Collection de Chroniques belges inédites. Tome IX. Monumens pour servir à l'histoire des provinces de Namur, de Hainaut et de Luxembourg, recueillis et publiés pour la première fois par le Baron de Reiffenberg. Tome I. Gr. in-4. Bruxelles. (Muquardt.) * 7 f.
 Cours d'agriculture; par le comte de Gasparin. Tome II. In-8. Paris. 7 fr. 50 c.
 Des tribunaux de commerce, des commerçans et des actes de commerce; par Louis Nouguier. Tome III. In-8. Paris, Delamotte. Prix des 3 vol. 24 fr.
 Dictionnaire de l'Armée de terre, ou Recherches historiques sur l'art et les usages militaires des anciens et des modernes; par le général Bardin. 6. partie. (Contre-Disp.) In-8. Paris, Corréard. 7 fr.
 Dictionnaire des sciences mathématiques pures et appliquées; par A. S. de Montferrier. 2. édit. 3 vol. in-4. Paris, Hachette. 36 fr.
 Encyclopédie des gens du monde: répertoire universelle des sciences, des lettres et des arts etc. Tome XXI. 2. partie. (Somn—Teut). In-8. Paris, Treuttel et Würtz. 5 fr.
 Essais sur le Pentateuque, ou Eclaircissements sur les principales difficultés que présente la lecture des livres de Moïse; par J. H. Grandpierre. In-8. Paris, Delay. 6 fr.
 L'Etouffeur d'Edimbourg; par Jules Lacroix. 2 vol. in-8. Paris, Cadot. 15 fr.
 Exploration du territoire de l'Oregon, des Californies et de la mer Vermeille, exécutée pendant les années 1840, 1841 et 1842, par Duflo de Mofras. Texte 2—4. livr. In-8. Atlas 1. et 2. livr. In-Fol. Paris, Arthus-Bertrand. Prix de la livr. 8 fr.
 Grammaire latine. Traité des lettres, de l'orthographie et de l'accentuation; par l'abbé J. H. R. Prompsault. In-8. Paris, Martin. Prix de l'ouvrage en 3 vol. 15 fr.
 M. J. Brisset. Le Béarnais. 2 vol. in-8. Paris, de Potter. 15 fr.
 Publication industrielle des machines, outils et appareils les plus perfectionnés et les plus récents, employés dans les différentes branches de l'industrie française et étrangère; par Armengaud ainé. 10. livr. du tome III. (fin du vol.) In-8. Paris, L. Mathias. Prix du vol. et de l'atlas 30 fr.
 Souvenirs de J. Lafitte, racontés par lui même, et puisés aux sources les plus authentiques. 3 vol. in-8. Paris, au compt. des imprimeurs-unis. 22 fr. 50 c.
 Traité de la mécanique des corps solides et du calcul de l'effet des machines; par G. Coriolis. 2. édit. In-4. Paris, Carilian-Goeury et Dalmont. 15 fr.
 Traité élémentaire d'astronomie physique; par J. B. Biot. 3. édit., corrigée et augmentée. Tome II. In-8. Avec un atlas in-4. Paris, Bachelier. 12 fr.
 Traité élémentaire de chimie industrielle, par A. Dupasquier. Tome I. In-8. Lyon, Savy. 9 fr.
 Vidocq, les vrais mystères de Paris. Tomes III. IV. gr. in-18. Bruxelles, Hauman et Co. 1 $\frac{2}{3}$ f.
 Voyage autour du monde, exécutée pendant les années 1836 et 1837 sur la corvette la Bonite, commandée par Vailant. Publié par ordre du roi, sous les auspices du département de la marine. Géologie et minéralogie, par E. Chevalier. In-8. Paris, Arthus-Bertrand. 9 fr.
- In spanischer Sprache.**
 Obras completas de D. Francisco Martinez de la Rosa. Tomo III. Hernan Perez del Pulgar. — Dona Isabel de Solis. In-8. Paris, Baudry. 9 fr.